ACDSee Pro 2

Benutzerhandbuch

ACDSee Pro 2 Benutzerhandbuch

Inhalte

Willkommen bei ACDSee ... **5**
Einstieg in die Software ... 5
Verwaltungsmodus ... **6**
Über den Verwaltungsmodus ... 6
ACDSee Online ... 7
ACDSee Online ... 7
Erstellen von Online-Ordnern ... 7
Einstellungen für ACDSee Online ... 7
Festlegen von Ordnern als privat oder öffentlich ... 8
Freigeben von Online-Ordnern ... 8
Hochladen und Herunterladen ... 9
Stapel-Funktionen ... 9
Über die Stapelverarbeitung ... 9
Anpassen des Zeitstempels per Stapelverarbeitung ... 10
Kopieren von Dateien per Stapelverarbeitung ... 11
Bewegen von Dateien per Stapelverarbeitung ... 11
Stapel-Entwicklungsvoreinstellungen ... 12
Sichern von Stapel-Aktionen als Voreinstellung ... 12
Konvertieren von mehreren Bildern in ein anderes Dateiformat ... 12
Bearbeiten von Metadaten ... 13
Verwalten von Stapel-Voreinstellungen ... 14
Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln) ... 14
Umbenennen mehrerer Dateien ... 15
Ändern der Größe von mehreren Bildern ... 17
Durchsuchen ... 19
Durchsuchen von Dateien auf der Kamera ... 19
Durchsuchen von Dateien im Finder ... 19
Durchsuchen von Dateien in der Dateiliste ... 19
Navigieren mit Navigationspfeilen ... 21
Durchsuchen von Dateien im Ordnerbereich ... 21
Ändern der Ansicht ... 22
Öffnen von Dateien in einem externen Editor ... 23
Vorschau von Dateien im Programm "Übersicht" ... 23
Drehen oder Spiegeln von Bildern ... 23
Auswählen von Dateien ... 24
Anzeigen von Bildern in einer Diashow ... 24
Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus ... 25
Importieren von Fotos ... 25
Importieren von Dateien mit ACDSee ... 25
Verwalten von Datenbankinformationen ... 26

Über die ACDSee-Datenbank 26
Sichern und Wiederherstellen der Datenbank 26
Einbetten von Datenbankinformationen 27
Entleeren der Datenbank 28
Pflegen der Datenbank 28
Optimieren der Datenbank 28
Organisieren 29
Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Dateien 29
Zuweisen von Kategorien und Bewertungen 29
Zuweisen von Farbetiketten 30
Kopieren und Bewegen von Dateien 32
Kopieren von Bildern 32
Erstellen und Löschen von Ordnern 33
Verwalten von Kategorien 33
Erstellen von benutzerdefinierten Eigenschaftsbedienfeldern 34
Organisieren und Verwalten von Dateien in ACDSee 34
Einsetzen von Dateien und Ordnern 34
Umbenennen einer Datei oder eines Ordners 34
Sichern von Dateien 35
Markieren von Bildern 35
Arbeiten mit dem Bedienfeld "Organisieren" 36
Arbeiten mit dem Bedienfeld "Eigenschaften" 37
Drucken 38
Erstellen von Kontaktabzügen 38
Erstellen von PDF-Dateien 38
Erstellen von Druck-Voreinstellungen 38
Anpassen der Druckgröße 39
Ausdrucken von Bildern 39
Suchen 40
Finden von Duplikaten 40
Schnelles Auffinden von Bildern 40
Suchen mit ACDSee 41
Arbeiten mit der Schnellsuche 41
Ansichtsmodus 42
Über den Ansichtsmodus 42
Arbeiten mit Bildern im Ansichtsmodus 43
Durchsehen von Bildern im Ansichtsmodus 43
Anzeigen von Bildern im Filmstreifen 43
Anzeigen von Bildern im Ansichtsmodus 44
Anzeigen von RAW-Bildern 44

Entwicklungsmodus ... **44**
Über den Entwicklungsmodus ... 44
Verarbeiten von Bildern ... 45
Sichern und Abbrechen ... 45
Wiederherstellen des Originalbildes ... 46
Wiederherstellen von Bildern im Originalzustand ... 46
Sichern von Entwicklungseinstellungen als Voreinstellung ... 46
Sichern von Entwicklungsvoreinstellungen ... 46
Entwicklungsvoreinstellungen auf mehrere Dateien gleichzeitig anwenden ... 46
Detail-Verarbeitungswerkzeuge ... 47
Über die Registerkarte "Detail" ... 47
Sichern und Abbrechen ... 47
Korrigieren von chromatischer Aberration ... 48
Entfernen von Farbsäumen ... 48
Unterdrücken von Rauschen ... 49
Scharfzeichnen von Bildern ... 49
Geometrie-Verarbeitungswerkzeuge ... 50
Über die Registerkarte "Geometrie" ... 50
Sichern und Abbrechen ... 50
Zuschneiden von Bildern ... 51
Korrigieren von Objektiv-Verzeichnungen ... 52
Korrigieren der Perspektive ... 52
Drehen und Begradigen von Bildern ... 53
Entfernen von Vignetten ... 53
Reparieren ... 54
Rote-Augen-Korrektur ... 54
Einstellungs-Verarbeitungswerkzeuge ... 54
Über die Registerkarte "Einstellen" ... 54
Sichern und Abbrechen ... 54
Korrigieren der Beleuchtung ... 55
Teiltonungskorrektur ... 57
Korrigieren des Weißabgleichs ... 58
Vornehmen erweiterter Farbkorrekturen ... 59
Anpassen der Klarheit ... 60
Anwenden eines Crossentwicklungs-Effekts ... 60
Vornehmen allgemeiner Änderungen ... 60
Ausgabefarbraum ... 61
Erstellen einer Vignette nach Zuschneiden ... 61
Anwenden eines Weichzeichner-Effekts ... 62
Korrigieren von Gradationskurven ... 62

Zoomen von Bildern ... **63**
Einstellen der Zoomstufe ... 63
Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus ... 63
Zoomen von Bildern ... 64
Einrichten von Optionen ... **64**
Einrichten von Geräteeinstellungen ... 64
Einrichten von Einstellungen für den Verwaltungsmodus ... 64
Einrichten von Maus- und Tastatur-Einstellungen ... 68
Reiter Mauseinstellungen ... 69
Reiter "Tastaturkurzbefehle" ... 69
Einrichten von Einstellungen für den Entwicklungsmodus ... 70
Einrichten von Einstellungen für die Statusleiste ... 70
Einstellungen für die Statusleiste ... 70
Einrichten allgemeiner Einstellungen ... 70
Einrichten von Einstellungen für den Ansichtsmodus ... 71
Kurzbefehle ... **72**
Tastaturkurzbefehle ... 72
Dateiformate ... **75**
Unterstützte Dateiformate ... 75
Unterstützte RAW-Formate ... 75
Nicht-RAW-Formate, die im Ansichtsmodus unterstützt werden ... 75
Index ... **76**

Willkommen bei ACDSee

Die Benutzeroberfläche von ACDSee bietet leichten Zugriff auf die verschiedenen Werkzeuge und Funktionen zum Durchsuchen, Ansehen und Verwalten Ihrer Fotos und Mediendateien. ACDSee verfügt über drei Modi: Verwaltungsmodus, Ansichtsmodus und Entwicklungsmodus.

Einstieg in die Software

Die folgende Tabelle zeigt neuen Anwendern einen empfohlenen Workflow in ACDSee auf.

Verwaltungsmodus	Starten Sie im Verwaltungsmodus. Sehen Sie Ihre Bilder durch und bestimmen Sie, welche Bilder Sie behalten wollen. Beginnen Sie mit den unten vorgeschlagenen Werkzeugen: • **Kategorisieren, bewerten und mit Etiketten versehen**: Organisieren Sie Ihre Bilder, indem Sie Bewertungen von 1 bis 5 vergeben, sie in sinnvoll bezeichnete Kategorien einordnen, oder sie mit Farbetiketten versehen, um sie später schnell zu erkennen. • **Markieren**: Mit Markierungen können Sie Fotos vorübergehend trennen, ordnen oder zusammenfassen, ohne die Dateien dazu in verschiedene Ordner bewegen zu müssen. • **Kalender**: Durchsuchen Sie Ihre Fotokollektion und Mediendateien anhand des Dateidatums. Bilder mit EXIF-Informationen werden nach Datum im Kalenderbereich des Bedienfelds "Organisieren" sortiert. • **Bilder vergrößert ansehen**: Um genauer zu prüfen ob Sie ein Bild aufheben möchten, können Sie es sich vergrößert ansehen. ACDSee ermöglicht Ihnen, das Bild im Programm Übersicht anzuzeigen. • **Stapelverarbeitungsvorgänge durchführen**: Sie können Änderungen auf einen Stapel Bilder anwenden und Zeitstempel anpassen, in ein anderes Dateiformat konvertieren, Dateien umbenennen und vieles mehr.
Ansichtsmodus	Betrachten Sie Ihre Bilder vergrößert im Ansichtsmodus. Blättern Sie im Filmstreifen durch Ihre Auswahl. Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf eine Miniatur, um sie beim Durchsehen zu bewerten.
Entwicklungsmodus	Verbessern Sie Ihre Bilder im Entwicklungsmodus. Die einfach zu verwendenden Verarbeitungswerkzeuge sind unter 4 Reitern angeordnet. Sie können Ihre Bilder unter dem Reiter **Einstellen** feinjustieren, sowie **Details** anpassen, **Geometrie** korrigieren und rote Augen unter dem Reiter **Reparieren** entfernen.

Weitere Informationen über die verfügbaren Werkzeuge finden Sie, indem Sie durch das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite blättern. Weitere Hilfsmittel finden Sie unter www.acdsee.com/de.

Letzte Änderung: 18. Juli 2012

Verwaltungsmodus

Über den Verwaltungsmodus

Der Verwaltungsmodus ist die Hauptkomponente der Benutzeroberfläche zum Durchsuchen und Verwalten. Sie sehen den Verwaltungsmodus, wenn Sie ACDSee starten. Im Verwaltungsmodus können Sie Dateien suchen, verschieben und sortieren sowie Organisationswerkzeuge benutzen.

Der Verwaltungsmodus ist in 3 Bereiche unterteilt:

Der linke Bereich	Der Ordnerbereich zeigt den Inhalt auf Ihrem Computer an. Verwenden Sie den Ordnerbereich, um durch die Ordner zu navigieren.
Der mittlere Bereich	Die Dateiliste zeigt den Inhalt des ausgewählten Ordners an. Die Dateiliste zeigt auch die Suchergebnisse der Schnellsuche an.
Der rechte Bereich	Im Bedienfeld Organisieren finden Sie Werkzeuge mit denen Sie Fotos bewerten, markieren, mit Etiketten versehen, kategorisieren sowie anhand des Datums finden können. Im Bedienfeld Eigenschaften können Sie die EXIF-Informationen anzeigen, die von Ihrer Kamera aufgenommen wurden, oder IPTC Metadaten aufrufen und selbst hinzufügen.

Eine Statusleiste im unteren Teil des Verwaltungsmodusfensters enthält Informationen über die aktuell ausgewählte Datei. Der Verwaltungsmodus verfügt außerdem über eine Symbolleiste und je eine Schaltfläche für Import und Stapelverarbeitung. Die Symbolleiste verfügt über Schaltflächen, um vorwärts und rückwärts durch Ordner zu blättern. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Importieren", wenn Sie Dateien importieren möchten. Die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" führt Sie zu Stapel-Funktionen, die eine schnelle Bildänderung erlauben.

ACDSee Online

ACDSee Online

ACDSee Online befindet sich im Ordnerbereich des Verwaltungsmodus und gibt Ihnen direkten Zugang zu Ihrem ACDSee Online-Account.

Im ACDSee Online-Abschnitt können Sie Ihre Bilder auf ACDSeeOnline.com hochladen, dem Foto-Sharing und -Speicherdienst für ACDSee-Nutzer. Im ACDSee Online-Abschnitt können Sie Bilder hochladen und durch Ihre Online-Bilder browsen, ohne einen Internetbrowser starten zu müssen. Sie können ACDSeeOnline.com auch in einem Internetbrowser wie Safari aufrufen. Wenn der ACDSee Online-Abschnitt nicht sichtbar ist, scrollen Sie im Ordnerbereich nach unten, um ihn ins Blickfeld zu bringen.

Sie können sich jederzeit ein- oder ausloggen. Klicken Sie dazu auf die ACDSee Online-Einstellungsschaltfläche im linken Bedienfeld und wählen Sie **Einloggen** / **Ausloggen**.

Erstellen von Online-Ordnern

Im ACDSee Online-Abschnitt des Verwaltungsmodus können Sie Ordner erstellen, die bei der Organisation Ihrer Online-Dateien hilfreich sind.

Neue Ordner sind standardmäßig als privat festgelegt.

So erstellen Sie einen Ordner:

1. Scrollen Sie im Ordnerbereich des Verwaltungsmodus zu **ACDSee Online.**
2. Wählen Sie im ACDSee Online-Abschnitt die oberste Ebene oder einen Ordner aus, um einen Unterordner zu erstellen.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf die ACDSee Online-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie **Neuer Ordner**.
   - **Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste** auf den Ordner und wählen Sie **Neuer Ordner**.
4. Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Um einen privaten Ordner als öffentlich festzulegen, **klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste** auf den Ordner und wählen Sie **ACDSee Online** | **Öffentlich**.

Wenn ein Ordner ausgewählt ist, wird in der Fußleiste angezeigt, wie viele Objekte im Ordner sind und wie viel Speicherplatz noch auf Ihrem ACDSee Online-Account zur Verfügung steht. Wenn eine Datei ausgewählt ist, zeigt die Fußleiste den Dateinamen und die Größe an.

Einstellungen für ACDSee Online

1. Scrollen Sie im Verwaltungsmodus zum ACDSee Online-Abschnitt und klicken Sie auf die Einstellungsschaltfläche.
2. Wählen Sie **ACDSee Online-Einstellungen**.

ACDSee Online-Einstellungen

Upload-Einstellungen	**Bilder in JPG konvertieren**	Markieren Sie diese Option, damit Bilder beim Hochladen auf ACDSeeOnline.com in JPG konvertiert werden. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden die Originaldateien auf ACDSeeOnline.com hochgeladen und Miniaturen als JPGs erstellt. **Volle Größe**: Bilder werden in Originalgröße belassen **Auf 1024 x 768 reduzieren**: Bilder werden auf 1024 x 768 reduziert.
	ACDSee Metadaten hochladen	Markieren Sie diese Option, um Kategorien, Bewertungen, XMP-Metadaten und die Angaben für die zerstörungsfreie Bearbeitung mit dem Foto hochzuladen.
	Jedes Mal beim Hochladen fragen	Markieren Sie diese Option, damit Ihnen die Einstellungen jedes Mal beim Hochladen von Bildern angezeigt werden.
Datenschutzeinstellungen	**Neue Ordner sind privat**	Markieren Sie diese Option, damit neue Ordner automatisch als privat festgelegt werden.
	Neue Ordner sind öffentlich	Markieren Sie diese Option, damit neue Ordner automatisch als öffentlich festgelegt werden.

Festlegen von Ordnern als privat oder öffentlich

Im ACDSee Online-Abschnitt des Verwaltungsmodus können Sie Ordner erstellen und als öffentlich oder privat festlegen. Wenn Sie einen Ordner als öffentlich festlegen, sind die Bilder in diesem Ordner für jeden auffindbar und sichtbar, der ACDSeeOnline.com durchsucht. Sie können auch die URL Ihres öffentlichen Ordners kopieren und an jemanden weitergeben.

Neue Ordner sind standardmäßig als privat festgelegt.

So legen Sie einen ACDSee Online-Ordner als öffentlich fest:

- **Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste** auf den Ordner und wählen Sie **ACDSee Online** | **Öffentlich**.

So legen Sie einen ACDSee Online-Ordner wieder als privat fest:

- **Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste** auf den Ordner und wählen Sie **ACDSee Online** | **Privat**.

So ändern Sie die Datenschutzeinstellungen eines Ordners in der Menüleiste:

- Wählen Sie **Bearbeiten** | **ACDSee Online** | **Öffentlich/Privat**.

Freigeben von Online-Ordnern

Sie können die URL Ihres öffentlichen Ordners kopieren und an jemanden weitergeben.

Neue Ordner sind standardmäßig als privat festgelegt.

So geben Sie einen ACDSee Online-Ordner frei:

1. Scrollen Sie im Ordnerbereich des Verwaltungsmodus zu **ACDSee Online.**
2. **Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste** auf den Ordner, den Sie freigeben wollen.
3. Wählen Sie **ACDSee Online** | **URL in die Zwischenablage kopieren** aus dem Kontextmenü.
4. Fügen Sie die URL in eine E-Mail oder Webseite ein, indem Sie **Befehlstaste-V** auf Ihrer Tastatur drücken.

Hinweis: Die Option 'URL in die Zwischenablage kopieren' ist nur für Ordner verfügbar, die **öffentlich** sind.

Hochladen und Herunterladen

Im Verwaltungsmodus können Sie Dateien und Ordner in den ACDSee Online-Abschnitt hineinziehen oder aus dem Abschnitt herausziehen.

So laden Sie Ordner oder Dateien hoch:

Ziehen Sie Ordner oder Dateien in den ACDSee Online-Abschnitt des Verwaltungsmodus.

So laden Sie Ordner oder Dateien herunter:

Ziehen Sie Ordner oder Dateien aus dem ACDSee Online-Abschnitt in einen Ihrer Ordner im Verwaltungsmodus.

Drehende Symbole neben den Ordnern zeigen an, dass die Bildliste geladen wird. Die Verwendung der Schaltflächen +/- sowie das Ziehen von Ordnern in diesen Bereich ist während dieser Zeit nicht möglich.

Stapel-Funktionen

Über die Stapelverarbeitung

Die Stapelverarbeitung ermöglicht, mehrere Dateien auf einmal effizient zu modifizieren und sorgt dafür, dass Aktionen einheitlich angewendet werden. Sie können einen eigenen Stapelverarbeitungsablauf mit Aktionen in beliebiger Reihenfolge erstellen und diese dann als Voreinstellung sichern. Eigene Stapelverarbeitungsabläufe können Sie dazu nutzen, häufige Aufgaben zu automatisieren, zum Beispiel die Umbenennung von Dateien mit Ihrem Nachnamen oder die Konvertierung von Bildern in ein anderes Dateiformat. Beim Erstellen eines eigenen Stapelverarbeitungsablaufs müssen Sie zunächst die Aktionen aus einer Liste auswählen und dann als Voreinstellung sichern.

Was sind Aktionen?

Eine Aktion ist ein einziger Vorgang, der für mehrere Dateien durchgeführt werden kann. Sie können eine Aktion entweder nur ein Mal ausführen, oder als Voreinstellung sichern, um sie für einen Stapel Dateien zu übernehmen.

ACDSee verfügt über die folgenden Aktionen:

- **Zeitstempel anpassen**: Passt Datum und Uhrzeit von mehreren Dateien an.
- **Format ändern**: Konvertiert Dateien in ein neues Dateiformat.
- **Kopieren**: Kopiert Dateien in einen angegebenen Zielordner.
- **Entwickeln**: Wendet selbst erstellte Entwicklungsvoreinstellungen an.
- **Bewegen**: Verschiebt Dateien in einen angegebenen Zielordner.
- **Umbenennen**: Benennt Dateien in der angegebenen Struktur um.
- **Größe ändern**: Ändert Dateien nach Prozentwert, Pixel- oder Druckgröße.
- **Informationen festlegen**: Ändert Datei-Metadaten.
- **Eigene**: Kombiniert ausgewählte Aktionen, um mehrere Operationen in einem Vorgang durchzuführen.

Was sind Voreinstellungen?

Voreinstellungen sind eine Folge von Aktionen, die im Voraus festgelegt werden, damit ACDSee sie für ausgewählte Dateien ausführen kann. Zum Beispiel können Sie eine eigene Voreinstellung namens "Kopieren_Umbenennen" erstellen, die Aktionen zum Kopieren und Umbenennen enthält. Die Aktion "Kopieren_Umbenennen" erstellt eine Kopie Ihrer Dateien und benennt die kopierten Dateien um. Sie können auch Voreinstellungen mit nur einer einzigen Aktion anlegen, wie z. B. "Bewegen". Voreinstellungen können jederzeit modifiziert und gelöscht werden.

Über die Stapelverarbeitung

So erstellen Sie einen eigenen Stapelverarbeitungsablauf:

1. Wählen Sie Bilder aus, auf die Sie Aktionen anwenden wollen.
2. Öffnen Sie die **Stapelverarbeitung**:
   - Klicken Sie im Modus **Verwalten** auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** oben links und wählen Sie **Eigene**. Oder wählen Sie in der Dateiliste per Ctrl-Klick **Stapelverarbeitung** | **Eigene**.
   - Klicken Sie im Modus **Ansicht** auf **Bearbeiten** | **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Oder wählen Sie im Filmstreifen per Ctrl-Klick ein Bild aus und wählen Sie **Stapelverarbeitung** | **Eigene**.
3. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie eine oder mehrere Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
4. Passen Sie die Einstellungen der Aktionen Zeitstempel anpassen, Format ändern, Kopieren, Bewegen, Entwickeln, Umbenennen, Größe ändern und Informationen festlegen an.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre angepasste Stapelverarbeitung auszuführen.

Sie können den Stapelbearbeitungs-Workflow beschleunigen, indem Sie Ihre Dateien markieren. Sie können zum Beispiel schnell die Dateien markieren, die Sie ändern möchten, und danach auf "Markiert" im Bedienfeld "Organisieren" klicken, um alle markierten Dateien in der Dateiliste anzeigen zu lassen. Danach können Sie die Dateien auswählen und die Stapelverarbeitung anwenden.

Anpassen des Zeitstempels per Stapelverarbeitung

Mit der Stapel-Funktion "Zeitstempel anpassen" können Sie die Datums- und Zeiteigenschaften von einem oder mehreren Bildern ändern.

So verwenden Sie die Stapel-Funktion "Zeitstempel anpassen":

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Zeitstempel anpassen**.
3. Treffen Sie Ihre Auswahl aus den Einblendmenüs. Wir empfehlen folgende Auswahl:

Zu ändernder Zeitstempel	EXIF Original Datum/Uhrzeit.
Neuer Zeitstempel	Andere(s) Datum und Uhrzeit verwenden.
Datum & Uhrzeit wählen	Bestimmte(s) Datum und Uhrzeit verwenden.
Datum und Uhrzeit	Geben Sie ein neues Datum bzw. eine neue Uhrzeit ein.

4. Danach führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um den Zeitstempel Ihrer Dateien zu ändern.

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Kopieren von Dateien per Stapelverarbeitung

Sie können eine Gruppe von Dateien mit der Option in einen neuen Ordner kopieren, alle vorhandenen Dateien zu ersetzen.

So kopieren Sie eine Gruppe von Dateien:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus ein oder mehrere Bilder aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Stapelverarbeitung** | **Eigene**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Kopieren**.
- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf ein Bild und wählen Sie **Stapelverarbeitung** | **Eigene**.
- Drücken Sie **Wahltaste-Befehlstaste-B**.

2. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie die Aktion **Kopieren** aus dem linken Bereich und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
3. Aus dem Feld "Nach" wählen Sie das Ziel Ihrer zu kopierenden Dateien.
4. Wählen Sie **Vorhandene Dateien ersetzen**, wenn Sie alle vorhandenen Dateien ersetzen möchten.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu kopieren.

Bewegen von Dateien per Stapelverarbeitung

Verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion "Bewegen", um mehrere Dateien auf einmal an einen bestimmten Ort zu verschieben.

So verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion "Bewegen":

1. Wählen Sie im **Verwaltungsmodus** mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Bewegen**.
3. Aus dem Feld **Nach** wählen Sie ein neues Ziel für Ihre Dateien.
4. Wählen Sie **Vorhandene Dateien ersetzen**, wenn Sie alle vorhandenen Dateien ersetzen möchten.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu bewegen.

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Stapel-Entwicklungsvoreinstellungen

Verwenden Sie die Verarbeitungswerkzeuge im Entwicklungsmodus, um Änderungen an einem Bild vorzunehmen und diese Einstellungen als Entwicklungsvoreinstellung zu sichern. Ihre Entwicklungsvoreinstellung kann dann per Stapelverarbeitungsablauf auf mehrere Dateien angewendet werden.

So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Entwickeln**.
3. Wählen Sie Ihre gesicherte Entwicklungsvoreinstellung aus dem Einblendmenü.
4. Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen auf Ihre Dateien anzuwenden.

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Sichern von Stapel-Aktionen als Voreinstellung

Mit der Stapelverarbeitungsfunktion können Sie einen eigenen Arbeitsablauf erstellen und die Stapel-Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So sichern Sie Ihre eigenen Ablauf-Aktionen als Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Eigene**.
3. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie eine oder mehrere Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
4. Passen Sie die Einstellungen der Aktionen Zeitstempel anpassen, Format ändern, Kopieren, Bewegen, Entwickeln, Umbenennen, Größe ändern und Informationen festlegen an.
5. Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen ein (z. B. Stapel_Kopieren_Bewegen) und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.

Konvertieren von mehreren Bildern in ein anderes Dateiformat

Sie können mehrere Bilder in jedes unterstützte Dateiformat konvertieren.

So konvertieren Sie mehrere Bilder in ein anderes Dateiformat:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Format ändern**.
3. Wählen Sie ein Dateiformat aus dem Einblendmenü.
4. Wählen Sie die Qualität oder Komprimierung der Datei.
5. Wenn Sie die ursprünglichen Versionen dieser Dateien nicht behalten möchten, markieren Sie das Kontrollkästchen "Quelldateien entfernen".
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die

Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.

- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu konvertieren.

Optionen für Dateiformat und Qualität

Graustufenbild	Qualitäts-Optionen
JPEG	Ziehen Sie den Qualitäts-Regler nach rechts, um die Qualität zu erhöhen, und nach links, um sie zu verringern.
PNG	Keine Möglichkeit zur Qualitätseinstellung.
TIFF	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Keine**: Die Datei wird nicht komprimiert. • **LZW**: Kompakte Bilddateien mit hoher Qualität. • **PackBits**: Komprimiert die Datei. Empfohlen für Graustufenbilder.
Plug-in	Verschlüsseln Sie Ihre PDF-Datei zum Schutz mit einem Kennwort. Wenn Sie Ihre Datei schützen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verschlüsseln** und geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort** ein und **Bestätigen** Sie dieses.

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Bearbeiten von Metadaten

Mit der Stapelfunktion "Informationen festlegen" können Sie Metadaten hinzufügen oder ändern.Sie können dieselben Informationen für alle Dateien festlegen sowie anhand von Variablen dateispezifische Informationen übertragen. Sie können Ihre Einstellungen auch als Vorlage für andere Bilder sichern.

Sie können keine Informationen für schreibgeschützte Dateien festlegen (etwa solche auf einer CD-ROM).

So fügen Sie Metadaten zu einer Gruppe von Dateien hinzu oder ändern sie:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Informationen festlegen**.
3. Verwenden Sie die **Ziel**-Dropdown-Listen, um zu dem Datenfeld vorzudringen, das Sie ändern möchten. Wenn Sie zum Beispiel die IPTC Core Stichwörter ändern möchten, wählen Sie 'IPTC Core' aus der ersten Dropdownliste, 'Inhalt' aus der zweiten Dropdownliste und 'Stichwörter' aus der letzten Dropdownliste.
4. Ziehen Sie die **Metadaten** oder die **Quellenwerte** per Drag & Drop in das Feld **Wert**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
   - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen für Ihre Dateien zu übernehmen.

Ihre Eingabe im Feld "Wert" ersetzt den Inhalt des Ziels.

Wenn Sie Elemente in das Feld "Wert" ziehen oder Elemente im Feld "Wert" bearbeiten, wird eine Vorschau unterhalb des Formulars angezeigt.

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Verwalten von Stapel-Voreinstellungen

Sie können Stapel-Voreinstellungen ändern, löschen, oder gemeinsam nutzen.

Ändern von Voreinstellungen

So bearbeiten Sie eine Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie die Voreinstellung, die Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf".
5. Schließen Sie das Dialogfenster, um die Änderungen zu sichern.

Sie können auf die Schließen-Schaltfläche einer Aktion klicken, um sie aus der Liste zu entfernen.

Löschen von Voreinstellungen

So löschen Sie eine Stapel-Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Importieren und Exportieren von Voreinstellungen

Um Voreinstellungen zu im- oder exportieren, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Extras** | **Stapel-Voreinstellungen importieren**.
- Klicken Sie auf **Extras** | **Stapel-Voreinstellungen exportieren**.

Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln)

Sie können die Größe eines oder mehrerer Bilder im Verwaltungsmodus vergrößern oder verkleinern, indem Sie neue Maße (in Pixeln) eingeben. Weitere Informationen zur Änderung der Bildgröße (in Pixeln) finden Sie unter Größenänderung von mehreren Bildern.

Durch die Vergrößerung eines Bildes kann es beim Bild zur "Verpixelung" kommen, worunter die Bildqualität leidet. Deshalb sollte die Vergrößerung von Bildern vermieden werden.

Größenänderungs-Optionen	Größe anpassen	Aktion

Nur vergrößern	**Nur Breite**	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bildes. Das Bild wird auf den angegebenen Wert verbreitert und proportional erhöht, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
	Nur Höhe	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bildes. Das Bild wird auf den angegebenen Wert erhöht und proportional verbreitert, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
	Breite und Höhe	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bildes. Breite und Höhe werden so vergrößert, dass sie dem angegebenen Wert unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses so nahe wie möglich kommen.
	Breite oder Höhe (größtes Bild)	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bildes. Breite oder Höhe werden so erhöht, dass sie dem angegebenen Wert so nahe wie möglich kommen, um das Bild so groß wie möglich werden zu lassen, während das Seitenverhältnis beibehalten wird.
Nur verkleinern	**Nur Breite**	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bildes. Die Breite wird auf den angegebenen Wert verringert und die Höhe des Bildes wird unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses verringert.
	Nur Höhe	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bildes. Die Höhe wird auf den angegebenen Wert verringert und die Breite des Bildes wird unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses verringert.
	Breite und Höhe	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bildes. Breite und Höhe werden so verringert, dass sie dem angegebenen Wert möglichst nahe kommen, während das Seitenverhältnis beibehalten wird.
	Breite oder Höhe (größtes Bild)	Ändert die Größe des Bildes, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bildes. Breite oder Höhe werden so verringert, dass sie dem angegebenen Wert so nahe wie möglich kommen, um das Bild so klein wie möglich werden zu lassen, während das Seitenverhältnis beibehalten wird.
Vergrößern oder verkleinern	**Nur Breite**	Ändert die Breite des Bildes auf den angegebenen Wert und ändert die Höhe auf den Wert, der notwendig ist, um das Seitenverhältnis zu wahren.
	Nur Höhe	Ändert die Höhe des Bildes auf den angegebenen Wert und ändert die Breite auf den Wert, der notwendig ist, um das Seitenverhältnis zu wahren.
	Breite und Höhe	Ändert die Größe des Bildes auf die angegebene Breite und Höhe. Breite und Höhe werden so geändert, dass sie dem angegebenen Wert möglichst nahe kommen, während das Seitenverhältnis beibehalten wird.
	Breite oder Höhe (größtes Bild)	Ändert die Größe des Bildes auf die angegebene Breite und Höhe. Breite oder Höhe werden so verändert, dass sie dem angegebenen Wert so nahe wie möglich kommen, um das Bild so groß (oder klein) wie möglich werden zu lassen, während das Seitenverhältnis beibehalten wird.

Umbenennen mehrerer Dateien

Die Stapelfunktion **Umbenennen** erlaubt Ihnen die schnelle Umbenennung von mehreren Dateien in einem Durchgang. Sie können eine Vorlage mit einer alphanumerischen Zeichenfolge anlegen, Ihre Vorlage für den späteren Gebrauch sichern, bestimmte Zeichen oder Ausdrücke ersetzen und dateispezifische Informationen in jeden neuen Dateinamen einfügen.

Stapelverarbeitungsablauf: Umbenennen mehrerer Dateien

So benennen Sie einen Stapel von Dateien um:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Umbenennen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" den Reiter **Standard**, wenn Sie rasche Anpassungen vornehmen möchten. Detailliertere Anpassungen nehmen Sie unter dem Reiter **Erweitert** vor.
4. Sie können den Aufbau der Umbenennung weiter anpassen, indem Sie die Variablen in das Feld **Wert** ziehen.

   Wenn Sie Variablen in das Feld "Wert" ziehen oder im Feld "Wert" bearbeiten, wird eine Vorschau unterhalb des Formulars angezeigt.

   Unter dem Reiter "Erweitert" haben Sie die Möglichkeit, eine **Vorlage** aus dem Einblendmenü zu wählen (s. Tabelle unten).

5. Die Benennungs-Elemente können weiter angepasst werden, wenn Sie auf die zur Verfügung stehenden Pfeile der Variablen klicken.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien umzubenennen.

  Um eine Variable zu löschen, wählen Sie sie aus und drücken die Entfernen-Taste.

Vorlagen-Optionen

Vorlage	Einstellungen
Name der Originaldatei	Enthält den Original-Dateinamen sowie die Dateierweiterung. Beispiel: Bild.jpg
Name mit Index	Benennt Dateien mit Originalnamen, Zähler und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge 01.jpg Klicken Sie im Feld **Wert** auf den Pfeil der Variablen **Index mit 1 Stelle(n)**, um den Zähler einzustellen.
Name mit Sequenz	Benennt die Dateien mit Originalnamen, Sequenz und Erweiterung um. Beispiel: Bild (1 von 54).jpg
Name mit Zähler	Benennt die Dateien mit Originalnamen, Zähler und Erweiterung um. Beispiel: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, Bild 03.jpg, etc. Klicken Sie auf den Pfeil der Variablen **Zähler starten bei 1 mit 1 Stelle(n)** und stellen Sie die Zahlen in den Feldern **Starten bei** und **Stellen** ein. Wenn Sie **Starten bei: 1** und **Stellen: 1** auswählen, werden Ihre Bilder wie folgt umbenannt: Bild 1.jpg, Bild 2.jpg, etc. Wenn Sie **Starten bei: 1** und **Stellen: 2** auswählen, werden Ihre Bilder wie folgt umbenannt: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, etc.
Name mit Datum/Uhrzeit	Benennt Dateien mit Original-Namen, Datum, Uhrzeit und Dateierweiterung um. Beispiel: Bild 2012-01-08_13-09-03.jpg
Eigener Name mit Index	Benennt Dateien mit eigenem Namen, Index und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge 01.jpg Im Feld **Wert** löschen Sie "Bild" und geben einen eigenen Namen ein. Klicken Sie auf den Pfeil der Variablen **Index mit 1Stelle(n)**, um den Zähler einzustellen.
Eigener Name mit Sequenz	Benennt Dateien mit eigenem Namen, Sequenz und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge (1 von 3).jpg Im Feld **Wert** löschen Sie "Bild" und geben einen eigenen Namen ein.
Eigener Name mit Zähler	Benennt die Dateien mit einem eigenen Namen, Zähler und Erweiterung um. Beispiel: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, Bild 03.jpg, etc. Im Feld **Wert** löschen Sie "Bild" und geben einen eigenen Namen ein. Klicken Sie auf den Pfeil der Variablen **Zähler starten bei 1 mit 1 Stelle(n)** und stellen Sie die Zahlen in den Feldern **Starten bei** und **Stellen** ein.

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Ändern der Größe von mehreren Bildern

Sie können die Größe von einer Gruppe von Bildern ändern, indem Sie ihre Abmessungen in Pixeln bestimmen, einen Prozentwert der Originalgröße festlegen oder indem Sie sie auf eine physikalische Druckgröße beschränken.

Sobald die Größenänderung abgeschlossen ist, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden.

So ändern Sie die Größe von mehreren Bildern:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Größe ändern**.
3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Größe ändern" eine der folgenden Optionen:
   - **Prozentwert**: Ändert die Größe von Bildern auf einen Prozentsatz der Originalgröße.
   - **Größe in Pixel**: Ändert die Bildgröße auf eine bestimmte Größe (in Pixeln).
   - **Original- oder Druckgröße**: Ändert die Bildgröße auf eine bestimmte Druckgröße.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf Sichern. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche "Stapelverarbeitung" klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Größe Ihrer Dateien zu ändern.

Größenänderungs-Optionen

Prozentwert	**Prozent**	Legt fest, wie die Größe der Bilder geändert wird. Geben Sie einen Prozentwert unter 100 ein, um die Bilder zu verkleinern, und einen über 100, um sie zu vergrößern.
	Anwenden auf	Legt fest, ob die Größenänderung auf Breite oder Höhe oder beides angewendet wird. Auf beides ist empfehlenswert.
Größe in Pixel	**Breite**	Legt die neue Breite des Bildes in Pixeln fest.
	Höhe	Legt die neue Höhe des Bildes in Pixeln fest.
	Größe ändern	Legt fest, wie die Bilder skaliert werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Nur vergrößern**: Ändert die Größe der Bilder, die kleiner sind als die festgelegte Höhe und Breite. • **Nur verkleinern**: Ändert die Größe der Bilder, die größer sind als die festgelegte Höhe und Breite. • **Vergrößern oder verkleinern**: Ändert die Größe aller Bilder auf die angegebene Höhe und Breite.
	Original-Seitenverhältnis beibehalten	Erhält das Verhältnis von Breite zu Höhe. Empfohlen.
	Größe anpassen	Legt fest, ob das Seitenverhältnis auf Grundlage von Breite oder Höhe beibehalten wird. Weitere Informationen darüber, wie verschiedene Kombinationen die Bilder beeinflussen, finden Sie unter Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln).
Original- oder Druckgröße	**Maßeinheit**	Legt die Maßeinheit fest.
	Breite	Legt die neue Breite für das Bild fest.
	Höhe	Legt die neue Höhe für das Bild fest.
	SendPix	Legt die neue Druckauflösung der Bilder fest.
	Original-Seitenverhältnis beibehalten	Erhält das Verhältnis von Breite zu Höhe. Empfohlen.
	Größe anpassen	Legt fest, ob das Seitenverhältnis auf Grundlage von Breite oder Höhe beibehalten wird. Weitere Informationen darüber, wie verschiedene Kombinationen die Bilder beeinflussen, finden Sie unter Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln).

Um mehrere Aktionen auf einmal durchzuführen, klicken Sie im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" auf die Schaltfläche **Aktionen einblenden**, oder wählen Sie im Verwaltungsmodus **Stapelverarbeitung** | **Eigene**. Wählen Sie Aktionen aus dem linken Bereich und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

Durchsuchen

Durchsuchen von Dateien auf der Kamera

Ihre Kamera ist als Wechseldatenträger an den Computer angeschlossen, sodass Sie Fotos einfach per Drag & Drop direkt aus Dateiliste und Ordnerbereich ziehen können. Sie können auch festlegen, dass ACDSeegeöffnet wird, wenn Sie eine Kamera an Ihren Computer anschließen.

So ziehen Sie Fotos per Drag & Drop von einer Kamera:

1. Schließen Sie eine Kamera oder ein Gerät an den Computer an. Achten Sie darauf, dass die Kamera eingeschaltet und das Kabel richtig an Ihren Computer angeschlossen ist. Die Kamera wird im Ordnerbereich angezeigt und die Inhalte werden in der Dateiliste wiedergegeben.
2. Wählen Sie Elemente in der Dateiliste aus und ziehen Sie sie in einen Ordner.

Durchsuchen von Dateien im Finder

Sie können Ihre Bilder auch im Finder anzeigen.

So rufen Sie Bilder im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus im Finder auf:

Wählen Sie eine Datei aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf die Datei und wählen Sie **Im Finder anzeigen**.
- Wählen Sie **Ansicht** | **Im Finder anzeigen**.

Durchsuchen von Dateien in der Dateiliste

Standardmäßig werden die Dateien als Miniaturen in der Dateiliste angezeigt. Sie können jedoch die Dateilistenansicht von Miniaturen auf Liste umstellen. Sie können auch einen Dateinamen in die Schnellsuche eingeben, um alle Dateien, die mit diesem Namen beginnen, anzuzeigen. Sie können Ihre Dateien u. a. auch nach Name, Größe und Bildeigenschaften sortieren.

Sie können Voreinstellungen für die Darstellung von Miniaturen festlegen. Siehe Festlegen von Voreinstellungen für den Verwaltungsmodus.

Symbolleiste der Dateiliste

Verwenden Sie die Symbolleiste am unteren Rand der Dateiliste, um auszuwählen, wie Ihre Dateien angezeigt werden sollen.

Sie können Ihre Dateien außerdem nach einer der folgenden Möglichkeiten sortieren:

- Nach Name sortieren
- Nach Größe sortieren
- Nach Art sortieren
- Nach Änderungsdatum sortieren
- Nach EXIF Datum/Uhrzeit sortieren
- Nach Bildmaß sortieren
- Nach Hochformat/Querformat sortieren

- Nach Beschriftung sortieren
- Nach Bewertung sortieren
- Nach Markierung sortieren
- Eigene Sortierung

Symbolleiste der Dateiliste

Die Symbolleiste der Dateiliste verfügt über Werkzeuge zur Anzeige Ihrer Dateien.

	Nach links drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach links.
	Nach rechts drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts.
	Übersicht	Öffnet das ausgewählte Bild im Programm "Übersicht". Wenn das Programm "Übersicht" geöffnet ist, können Sie das Bild auch im Vollbildmodus anzeigen.
	Diashow	Öffnet Bilder in einer Diashow.
	Miniatur	Zeigt eine Miniaturansicht Ihrer Dateien. Standardmäßig werden Miniaturen nach Name sortiert.
	Liste	Zeigt Ihre Dateien als Liste an. Standardmäßig werden Dateinamen aufgelistet.
	Zoom-Regler	Steuert die Größe der Miniaturen in der Dateiliste. Durch Verschieben des Reglers lässt sich die Größe der Miniaturen ändern. Der Zoom-Regler steht nur in der Miniaturansicht zur Verfügung.

Überlagerungssymbole

Die auf den Miniaturen angezeigten Überlagerungssymbole bieten zusätzliche Informationen über die Dateien.

	Entwickelt	Erscheint, wenn eine Datei verarbeitet wurde.
	Bewertung	Erscheint, wenn eine Datei in der ACDSee-Datenbank bewertet wurde.
	Markierte Objekte	Erscheint, wenn eine Datei markiert ist.
	Objekte ohne Markierung	Erscheint, wenn eine Datei nicht markiert ist.
	Kategorie	Erscheint, wenn eine Datei kategorisiert wurde.
	Kategorien	Erscheint, wenn eine Datei zu mehr als einer Kategorie zugeordnet ist.
	Geschützt	Erscheint, wenn eine Datei geschützt ist.
	Offline	Erscheint, wenn die Datei auf einem nicht geladenen Wechseldatenträger gespeichert ist, aber in der aktuellen Datenbank indiziert ist.
	Ausgeschlossen	Erscheint, wenn die Datei auf einem geladenen Wechseldatenträger gespeichert ist, aber nicht in der aktuellen Datenbank indiziert ist.

Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln** | **Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

Navigieren mit Navigationspfeilen

Im Verwaltungsmodus können Sie mithilfe der Schaltflächen oben links durch Ihre Ordner navigieren. In der Tabelle unten finden Sie Beschreibungen der Schaltflächen.

	Zurück	Zeigt den zuvor angezeigten Ordner an, wenn ein Ordner im Ordnerbereich ausgewählt ist. Die Zurück-Taste ist deaktiviert, wenn Sie zuvor nicht geblättert haben. Wenn eine Auswahl im Bedienfeld "Organisieren" getroffen ist, kehren Sie über die Schaltfläche "Zurück" zu den Kriterien zurück, die Sie zuletzt beim Durchsehen verwendet haben. Sie können auch die Tasten **BEFEHL** + **[** verwenden, um rückwärts zu navigieren.
	Vor	Zeigt den nächsten Ordner an, wenn ein Ordner im Ordnerbereich ausgewählt ist. Wenn eine Auswahl im Bedienfeld "Organisieren" getroffen ist, gelangen Sie über die Schaltfläche "Vor" zu den nächsten Kriterien, die Sie beim Durchsehen verwendet haben. Sie können auch die Tasten **BEFEHL** + **]** verwenden, um vorwärts zu navigieren.
	Nach oben	Zeigt die nächsthöhere Ordnerebene des aktuell ausgewählten Ordners im Ordnerbereich an. Sie können auch zum nächsthöheren Ordner des gerade ausgewählten navigieren, indem Sie **Gehe zu** | **Übergeordneter Ordner** wählen.

Durchsuchen von Dateien im Ordnerbereich

Im Ordnerbereich sehen Sie in Echtzeit den Verzeichnisbaum aller Ordner auf Ihrem Computer, angeschlossene USB-Geräte oder CDs/DVDs, Netzwerk-Freigaben und Ihren ACDSee Online-Account.

Jedes Mal, wenn Sie auf einen Ordner klicken, wird die Anzahl der Elemente in dem Ordner gezählt. Die Anzahl der Elemente im Ordner erscheinen auf der rechten Seite neben den Ordnern, nachdem sie zum ersten Mal aufgerufen und in der Datenbank zwischengespeichert wurden. Es werden alle Dateitypen und Ordner mitgezählt. Die Anzahl von verschachtelten Ordnern wird nicht mitgezählt.

Ansehen mehrerer Ordner

Um mehrere Ordner anzusehen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Ordnergruppe auszuwählen, drücken Sie die **Umschalttaste** und klicken Sie auf die Ordner, die Sie ansehen möchten.
- Um bestimmte Ordner auszuwählen, drücken Sie die **Befehlstaste** und klicken Sie auf die Ordner, die Sie ansehen möchten.

Erstellen und Verwalten von Ordnern

Der Ordnerbereich ist hilfreich bei der Organisation Ihrer Dateien. Im Ordnerbereich können Sie Ordner auf Ihrer Festplatte erstellen, umbenennen und bewegen.

So verwalten Sie Ihre Ordner:

1. Navigieren Sie im Ordnerbereich an die Position, an der Sie einen Ordner hinzufügen, löschen, bewegen oder umbenennen möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Um einen Ordner zu erstellen, klicken Sie auf **Ablage** | **Neuer Ordner**. Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
   - Um einen Ordner zu löschen, drücken Sie die Ctrl-Taste, klicken auf einen Ordner und wählen **In den Papierkorb legen**.
   - Um einen Ordner zu bewegen, wählen Sie den Ordner aus und ziehen ihn an seine neue Position.

- Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie den gewünschten Ordner aus und wählen **Bearbeiten** | **Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen für den Ordner ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.

Sie können keine Laufwerke oder Ordner auf einem schreibgeschützten Dateisystem, wie z. B. einer CD-ROM, umbenennen.

Element im Finder anzeigen

Sie können den Speicherort Ihrer Datei auch im Finder anzeigen.

So zeigen Sie ein Element im Finder an:

Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie im Ordnerbereich auf einen Ordner und wählen Sie **Im Finder anzeigen**.

Verwalten von Elementen in Favoriten

Standardmäßig zeigt ACDSee Bilder, Schreibtisch und den Benutzernamen an. Die Elementanzahl erscheint neben den Ordnern unter "Favoriten". Ein Doppelklick auf ein Element unter "Favoriten" in ACDSee hebt seine Position in der Ordner-Struktur hervor.

So fügen Sie ein Element zu "Favoriten" hinzu:

Ziehen Sie Elemente per Drag & Drop auf den Titel "Favoriten" oder irgendwo in den Abschnitt "Favoriten". Sie können auch die Reihenfolge der Elemente ändern, indem Sie Dateien per Drag & Drop verschieben.

So entfernen Sie ein Element aus "Favoriten":

Um ein Objekt aus "Favoriten" zu entfernen, halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt, klicken auf die Datei und wählen **Aus Favoriten entfernen**.

Objekte von Wechselmedien werden zu "Favoriten" nur temporär hinzugefügt. Nach Schließen des Programms oder Auswerfen des Volumes, ist das Objekt unter "Favoriten" nicht mehr vorhanden.

Unter "Favoriten" können Sie zu einem Ordner navigieren, der Ihre Bilder enthält.

So durchsuchen Sie "Favoriten":

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus im Bedienfeld links auf **Favoriten**.

   Die Ordner "Bilder", "Schreibtisch" sowie ein Ordner mit Ihrem Benutzernamen werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf einen Ordner, um dessen Inhalte in der Dateiliste anzuzeigen.
3. In der Dateiliste navigieren Sie zu dem Ordner, den Sie anzeigen wollen.

Ändern der Ansicht

Sie können zur Anzeige Ihrer Dateien im Dateilistenbereich verschiedene Ansichten auswählen, etwa Miniatur-Vorschauen oder Listenansichten.

So ändern Sie schnell die Ansicht:

Klicken Sie auf die Schaltflächen für die Ansicht als Liste oder Miniatur am unteren Rand der Dateiliste.

So ändern Sie die Ansicht vom Menü aus:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **Ansicht**.
2. Wählen Sie eine Optionen aus der folgenden Tabelle.

Ansichtsoptionen

als Miniaturen	Zeigt Miniatur-Vorschauen aller Bilder und Mediendateien im Dateilistenbereich an. Sie können die Darstellung der Miniaturen anpassen und die Informationen festlegen, die mit ihnen angezeigt werden.
als Liste	Zeigt eine Liste mit Dateinamen und -erweiterung.

Öffnen von Dateien in einem externen Editor

Um Dateien in einem externen Editor zu öffnen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie bei gedrückter Ctrl-Taste eine oder mehrere Dateien aus und wählen Sie **Öffnen mit** und wählen Sie das Programm aus der Programmliste.
- Wählen Sie Elemente in der Dateiliste und ziehen Sie sie auf ein Programm im Dock.

Vorschau von Dateien im Programm "Übersicht"

Sie können einzelne oder mehrere Bilder mit dem Programm "Übersicht" von Apple anzeigen. Sie können mehrere Dateiformate, einschließlich Bilder, Videos, Musik oder Audio, Dokumente und Arbeitsblätter in einem separaten Fenster anzeigen.

Verwenden des Programms "Übersicht"

So öffnen Sie eine Datei im Programm "Übersicht":

Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste ein Bild aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Ansicht** | **Übersicht**.
- Drücken Sie die **Leertaste**.
- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf **Übersicht**.
- Drücken Sie **Befehlstaste-Y**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übersicht" in der unteren Symbolleiste.

So schließen Sie das Programm "Übersicht":

Wenn das Programm "Übersicht" geöffnet ist, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Schließen".
- Drücken Sie die **Leertaste**.
- Drücken Sie die **ESC**-Taste.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übersicht" in der unteren Symbolleiste.

Sie können das Fenster des Programms "Übersicht" auf einen zweiten Monitor bewegen, um Ihre Bilder im Vollbildmodus durchzublättern und gleichzeitig die Liste im Verwaltungsmodus durchzugehen.

Drehen oder Spiegeln von Bildern

Sie können mehrere Bilder in vorgegebenen Winkeln drehen oder spiegeln.

So drehen oder spiegeln Sie ein Bild:

1. Wählen Sie mindestens ein Bild im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie eine Option aus der Tabelle unten.

Optionen zum Drehen und Spiegeln

Nach links drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach links. Sie können auch den Kurzbefehl **Ctrl-L** oder die Schaltfläche "Nach links drehen" verwenden .
Nach rechts drehen	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts. Sie können auch den Kurzbefehl **Ctrl–R** oder die Schaltfläche "Nach rechts drehen" verwenden.
Horizontal spiegeln	Spiegelt das Bild entlang der waagerechten Achse.Sie können auch den Kurzbefehl **Ctrl-H** verwenden.
Vertikal spiegeln	Spiegelt das Bild entlang der senkrechten Achse.Sie können auch den Kurzbefehl **Ctrl-V** verwenden.

Auswählen von Dateien

In der Dateiliste verwenden Sie "Alles auswählen" oder "Auswahl aufheben", um alle Dateien und Ordner schnell auszuzuwählen oder die Auswahl aufzuheben.

Um alle Dateien und Unterordner im aktuellen Ordner auszuwählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie **Befehlstaste-A**.
- Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **Bearbeiten | Alles auswählen**.

Um die Auswahl für alle Dateien und Unterordner im aktuellen Ordner aufzuheben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf den Hintergrund der Dateiliste.
- Drücken Sie **Umschalttaste–Befehlstaste–A.**
- Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **Bearbeiten | Auswahl aufheben**.

Anzeigen von Bildern in einer Diashow

Im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus können Sie eine Diashow Ihrer Bilder anzeigen. Sie können die Diashow anpassen und steuern, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll, Übergangseffekte anwenden und Einstellungen für Wiederholung und Zufallswiedergabe vornehmen.

So starten Sie eine Diashow im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus einen Ordner im Ordnerbereich oder Bilder in der Dateiliste aus. Im Ansichtsmodus werden alle Bilder für die Diashow genutzt, die im Filmstreifen angezeigt werden. Gestartet wird bei dem Bild, das gerade ausgewählt ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Ansicht** | **Diashow**.
   - Verwenden Sie den Kurzbefehl **Umschalttaste–Befehlstaste–F**
   - Drücken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche in der unteren Symbolleiste.

Durch Drücken der **Escape-Taste** können Sie die Diashow jederzeit beenden.

Durch Bewegen des Mauszeigers auf dem Bildschirm werden die nachfolgenden Diashow-Optionen eingeblendet:

Diashow-Optionen

Verzögerung	Gibt die Zeit für den Übergang an.
Zurück	Ein Bild zurück.
Pause / Wiedergabe	Diashow anhalten oder abspielen.
Vor	Ein Bild vor.
Effekt auswählen	Wählen Sie einen Übergangseffekt aus der Dropdownliste.
Wiederholen	Wiederholt die Diashow.
Zufällige Wiedergabe	Zeigt die Bilder in unsortierter Reihenfolge.
Beenden	Beendet die Diashow.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Verwenden Sie den Vollbildmodus, um Bilder auf dem ganzen Monitor anzuzeigen.

So verwenden Sie den Vollbildmodus:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Vollbild-Schaltfläche (im Ansichtsmodus).
- Wählen Sie **Ansicht** | **Vollbildmodus**.
- Drücken Sie **Wahltaste-Befehlstaste-F**, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen.

Während Sie die Bilder im Vollbildmodus durchgehen, können Sie sie mit der rückwärtigen Schrägstrichtaste (\) markieren, um später zu ihnen zurückzukehren.

Im Vollbildmodus können Sie:

- **Befehlstaste-+** drücken, um das Bild zu vergrößern.
- **Befehlstaste--** drücken, um das Bild zu verkleinern.
- **ESC**-Taste drücken, um den Vollbildmodus zu verlassen.
- Mit der Maus oder den Pfeiltasten einzeln durch Ihre Bilder blättern.

Sie können Einstellungen für den Vollbildmodus im Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

Importieren von Fotos

Importieren von Dateien mit ACDSee

So importieren Sie Dateien von einer Kamera oder einem Gerät:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren** und wählen **Von Kamera** oder **Von Massenspeichergerät**.

2. Wenn mehr als ein Massenspeichergerät angeschlossen ist, können Sie aus dem Einblendmenü das gewünschte Gerät wählen.
3. Wählen Sie aus den Optionen der untenstehenden Tabelle.
4. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Markierte Objekte importieren**, um die ausgewählten Dateien zu importieren.

Miniaturfenster-Optionen

Auswählen	Klicken Sie auf "Auswählen", um zu einem Ordner oder Massenspeichergerät zu navigieren und Dateien von dort zu importieren.
Alles auswählen	Klicken Sie auf "Alles auswählen", um alle Miniaturen auszuwählen.
Auswahl aufheben	Klicken Sie auf "Auswahl aufheben", um die Auswahl aller Miniaturen aufzuheben.
Miniatur-Zoom	Mit dem Zoom-Schieberegler vergrößern oder verkleinern Sie die Miniaturen im Vorschaubereich.

Importoptionen

Importieren nach	Wählen Sie den Speicherort der zu importierenden Dateien aus dem Einblendmenü.
In Unterordner platzieren	Wählen Sie diese Option, um einen datierten Unterordner zu bestimmen, in den die Dateien platziert werden sollen. Wählen Sie das Datumsformat.
Vorhandene Dateien ersetzen	Wählen Sie diese Option, um vorhandene Dateien innerhalb des ausgewählten Ordners zu überschreiben.
Stapel-Voreinstellung ausführen	Wählen Sie diese Option, um automatisch nach dem Importieren eine Stapel-Voreinstellung auszuführen. Wählen Sie Ihre Voreinstellung aus dem Dropdown-Menü.
Umbenennen	Wählen Sie diese Option, um importierte Dateien umzubenennen. Ziehen Sie die Variablen in das Feld "Name" und ändern Sie nach Belieben die Reihenfolge. Unten wird eine Vorschau eingeblendet.

Sie können auch auf **Datei** | **Importieren** klicken, um Dateien im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus zu importieren.

Verwalten von Datenbankinformationen

Über die ACDSee-Datenbank

Die ACDSee-Datenbank speichert automatisch die Informationen Ihrer Bild- und Mediendateien, wenn Sie Ihre Ordner durchsehen. Diesen Vorgang nennt man Katalogisieren. Die Datenbank erhöht die Geschwindigkeit, mit der Sie Ihren Computer durchsehen können und Sie können die in der Datenbank gespeicherten Informationen zum Sortieren, Ordnen, Suchen und Filtern Ihrer Bild- und Mediendateien verwenden.Sie können außerdem festlegen, ob Sie Wechseldatenträger oder CD/DVD-Laufwerke aus der Datenbank ausschließen möchten.

Sichern und Wiederherstellen der Datenbank

So sichern Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie **Extras** | **Datenbanksicherung**.
2. Geben Sie einen Namen und einen Speicherort für Ihre Dateien ein.
3. Klicken Sie auf **Erstellen**.

So stellen Sie Datenbankinformationen wieder her:

1. Wählen Sie **Extras** | **Datenbank wiederherstellen**.
2. Im Dialog "Datenbank wiederherstellen" navigieren Sie zum Speicherort der Datenbanksicherungsdatei.
3. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die Datenbank wiederherzustellen.

Einbetten von Datenbankinformationen

Die ACDSee-Datenbank speichert automatisch die Informationen Ihrer Bild- und Mediendateien, wenn Sie Ihre Ordner durchsehen. Diesen Vorgang nennt man Katalogisieren. Die Datenbank erhöht die Geschwindigkeit, mit der Sie Ihren Computer durchsehen können und Sie können die in der Datenbank gespeicherten Informationen zum Sortieren, Ordnen, Suchen und Filtern Ihrer Bild- und Mediendateien verwenden.

Sollten Sie eine weitere Schutzmaßnahme für Ihre Datenbankinformationen bevorzugen (für den seltenen Fall einer Datenbankbeschädigung), können Sie die Datenbankinformationen in die Dateien selbst einbetten. Zusätzlich zur Datenbank ist das Einbetten von Datenbankinformationen in die Dateien selbst eine sichere Datensicherungsmethode und vereinfacht gegebenenfalls die Datenrettung.

So betten Sie Datenbankinformationen ein:

1. Wählen Sie Dateien aus der Dateiliste aus.
2. Klicken Sie auf **Extras** | **Datenbankinformationen in ausgewählte Dateien einbetten**.

XMP-Sidecar-Dateien werden für Dateitypen erstellt, die eingebettetes XMP nicht unterstützen (z. B. RAW-Dateien).

Um die Datenbankinformationen abzurufen, die in Ihre Dateien eingebettet sind, haben Sie die zwei in der Tabelle angegebenen Möglichkeiten.

Ordner katalogisieren oder ausgewählte Dateien katalogisieren

Ordner katalogisieren:	Um die eingebetteten Datenbankinformationen der Dateien in den angegebenen Ordnern abzurufen.
Ausgewählte Dateien katalogisieren:	Um die eingebetteten Datenbankinformationen der angegebenen Dateien abzurufen.

Ordner katalogisieren

Um eingebettete Datenbankinformationen aus Ordnern abzurufen:

1. Klicken Sie auf **Extras** | **Ordner katalogisieren**.
2. Im Dialogfeld "Ordner katalogisieren" suchen Sie nach einem Ordner und wählen ihn aus.
3. Markieren Sie **Unterordner einbeziehen**, wenn Sie Unterordner berücksichtigen möchten.
4. Klicken Sie auf **Katalogisieren**.

Ausgewählte Dateien katalogisieren

So rufen Sie eingebettete Datenbankinformationen aus Dateien ab:

1. Wählen Sie Dateien aus der Dateiliste aus.
2. Klicken Sie auf **Extras** | **Ausgewählte Dateien katalogisieren**.

ACDSeeverwendet XMP, um Datenbankinformationen in Dateien einzubetten. Nur einige Dateiformate und -erweiterungen unterstützen XMP. Hierzu gehören GIF, JPEG, DNG, PNG und TIFF. Bei diesen Dateiformaten sind die Datenbankinformationen in die Datei eingebettet, sodass sie auch außerhalb von ACDSee Pro umbenannt oder verschoben werden und die Datenbankinformationen trotzdem noch abgerufen werden können.

Bei Formaten, die aktuell XMP nicht unterstützen (etwa RAW, PSD und ABR), werden die Datenbankinformationen in eine Sidecar-Datei geschrieben, die im selben Ordner wie die Datei gesichert wird. Da eine Sidecar-Datei von der eigentlichen Datei getrennt ist, müssen Sie beide zusammen umbenennen oder verschieben. Andernfalls könnten Sie die Datenbankinformationen dauerhaft verlieren.

Entleeren der Datenbank

Sie können mit einer frischen, sauberen Datenbank von vorne anfangen. Wenn Sie Ihre Datenbank leeren, werden die zwischengespeicherten Miniaturen, Kategorien, Bewertungen, Stichwörter und andere ACDSee-Datenbankinformationen endgültig gelöscht.

So entleeren Sie Ihre Datenbank:

1. Im Verwaltungsmodus wählen Sie **Extras** | **Datenbank entleeren**. Oder drücken Sie **Ctrl–Wahltaste–Befehlstaste–Löschen**.
2. Klicken Sie auf **Entleeren**.

Die Datenbank-Pflege erlaubt Ihnen, bestimmte Volumes zu entfernen, während die Option "Datenbank entleeren" einfach alle Datenbank-Volumes entfernt.

Pflegen der Datenbank

Um die Leistung zu verbessern, können Sie Informationen, die Sie nicht mehr in der Datenbank benötigen, löschen, oder alle Datenbankdaten entfernen.

So pflegen Sie die Datenbank:

1. Klicken Sie auf **Extras** | **Datenbankpflege**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie ein Volume und klicken Sie auf **Verwaiste Objekte entfernen**, um jegliche verwaisten Datenbank-Informationen zu entfernen.
   - Wählen Sie ein Volume und klicken Sie auf **Alle Objekte entfernen**, um alle Informationen aus der Datenbank zu entfernen.

Die Datenbank-Pflege erlaubt Ihnen, bestimmte Volumes zu entfernen, während die Option Datenbank entleeren einfach alle Datenbank-Volumes entfernt.

Verwaiste Objekte sind Datenbankeinträge, die auf eine Datei verweisen, die nicht mehr existiert, weil sie gelöscht oder mit einer anderen Anwendung außerhalb von ACDSee verschoben wurde.

Optimieren der Datenbank

Sie können die Datenbank optimieren und verwaiste Objekte sowie andere veraltete Informationen entfernen, um die Leistung zu verbessern.

So optimieren Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie **Extras** | **Datenbank optimieren**. Oder drücken Sie **Ctrl–Befehlstaste–Löschen**.
2. Klicken Sie auf **Datenbank optimieren**.

Organisieren

Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Dateien

In ACDSee können Sie Spotlight-Kommentare zu mehreren Dateien auf einmal hinzufügen. Das Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Ihren Dateien hilft Ihnen dabei, diese innerhalb und außerhalb von ACDSee schnell mit der Spotlight-Suche zu finden.

So fügen Sie einen Spotlight-Kommentar hinzu:

1. Wählen Sie Bilder im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf das Bedienfeld **Eigenschaften** und wählen Sie dann **Datei** aus dem Einblendmenü.
3. Geben Sie im **Spotlight-Kommentar**-Feld Stichwörter oder Kommentare ein.

Öffnen Sie die Spotlight-Suche, indem Sie **Befehlstaste**-**Leertaste** drücken.

Zuweisen von Kategorien und Bewertungen

Sie können Dateien bewerten oder kategorisieren, ohne sie dafür kopieren oder verschieben zu müssen.

Wenn die Bedienfelder "Eigenschaften" oder "Organisieren" im Verwaltungsmodus nicht sichtbar sind, klicken Sie auf **Ansicht** | **Eigenschaften** oder **Ansicht** | **Organisieren**.

Das Erstellen von Kategorien wird auf der Seite Verwalten von Kategorien beschrieben.

Zuweisen und Durchsuchen von Kategorien und Bewertungen im Bedienfeld "Organisieren"

Im Bedienfeld "Organisieren" können Sie Dateien sowohl zu Kategorien zuordnen und bewerten als auch Kategorien und Bewertungen durchsuchen.

So ordnen Sie Dateien im Bedienfeld "Organisieren" zu Kategorien zu oder vergeben Bewertungen für Dateien:

1. Im Verwaltungsmodus ziehen Sie die ausgewählten Dateien im Bedienfeld "Organisieren" auf eine Kategorie oder Bewertung.
2. Führen Sie im Ansichtsmodus einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Kategorien** und dann auf die Kategorie, zu der Sie die Datei zuordnen wollen.
   - Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Bewertung** und dann auf die Bewertung, die Sie für die Datei vergeben wollen.

So durchsuchen Sie Kategorien oder Bewertungen im Bedienfeld "Organisieren":

Klicken Sie auf den Namen der Kategorie oder auf die Bewertungsnummer, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.

Zuweisen von Kategorien und Bewertungen im Bedienfeld "Eigenschaften"

Das Bedienfeld "Eigenschaften" bietet eine weitere Möglichkeit, Kategorien zuzuweisen und Bewertungen zu vergeben.

So vergeben Sie im Bedienfeld "Eigenschaften" Bewertungen für Ihre Dateien:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, für die Sie eine Bewertung vergeben möchten.
2. Im Bedienfeld "Eigenschaften" wählen Sie die Registerkarte **ACDSee Metadaten**.

3. Wählen Sie eine Bewertung.

So ordnen Sie Dateien im Bedienfeld "Eigenschaften" zu Kategorien zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie zu einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Im Bedienfeld "Eigenschaften" wählen Sie die Registerkarte **ACDSee Metadaten**.
3. Wählen Sie mindestens eine Kategorie aus der Kategorieliste aus.

Entfernen von Dateien aus Kategorien und Bewertungen

Sie können eine Datei aus einer Kategorie entfernen oder die Bewertung für eine Datei entfernen, ohne dass Sie dazu die Originaldatei verschieben oder löschen müssten, oder dass andere Dateien, die derselben Klassifizierung zugeordnet sind, von dieser Aktion betroffen wären.

So entfernen Sie die Zuordnung von Dateien aus Kategorien oder Bewertungen:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie aus einer Kategorie entfernen wollen oder deren Bewertung Sie löschen möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Ziehen Sie die Datei(en) per Drag & Drop auf "Ohne Bewertung" im Bedienfeld Organisieren.
   - Heben Sie die Auswahl der Kategorie im Bedienfeld "Organisieren" oder im Bedienfeld "Eigenschaften" auf.
   - Klicken Sie auf das "x" neben der Bewertungsnummer im Bedienfeld "Eigenschaften".

Zuweisen von Farbetiketten

Mit Farbetiketten können Sie das weitere Vorgehen zur Verarbeitung Ihrer Bilder schnell schriftlich und farblich kennzeichnen. Die unterschiedlichen Farben repräsentieren die unterschiedlichen Stadien Ihres Arbeitsablaufs. Während Sie Ihre Fotos durchsehen, können Sie sie schnell mit Etiketten wie z. B. hochladen, drucken, ablehnen, überprüfen, schärfen oder mit einem anderen Begriff versehen, der zu Ihrem Arbeitsablauf passt. Sobald Ihre Dateien mit einem Etikett versehen sind, können Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf ein Farbetikett klicken und sich alle Dateien anzeigen lassen, die mit diesem Etikett versehen sind.

Farbetiketten sind – wie Markierungen, Kategorien oder Bewertungen – eine Methode zum Trennen, Ordnen und Zusammenfassen Ihrer Fotos, ohne die Dateien dazu in verschiedene Ordner verschieben zu müssen.

Wenn die Bedienfelder "Eigenschaften" oder "Organisieren" im Verwaltungsmodus nicht sichtbar sind, klicken Sie auf **Ansicht** | **Eigenschaften** oder **Ansicht** | **Organisieren**.

Erstellen von Farbetiketten-Gruppen

Beginnen Sie mit der Erstellung einer Etiketten-Gruppe, damit Sie Etiketten schnell auswählen und zuweisen können. Sobald Sie eine Etiketten-Gruppe erstellt haben, können Sie Bilder passend zu Ihrem Arbeitsablauf mit entsprechenden Etiketten versehen.

So erstellen Sie eine Farbetiketten-Gruppe:

1. Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie **Neue Etiketten-Gruppe**.
2. Geben Sie einen Namen für Ihre neue Etiketten-Gruppe ein.
3. Geben Sie Namen für Ihre Etiketten ein und klicken Sie auf **OK**.

Sobald Sie eine Farbetiketten-Gruppe erstellt haben, können Sie sie im Bedienfeld "Organisieren" abrufen. Klicken Sie dazu auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie eine Gruppe aus der Dropdown-Liste aus. Bevor Sie ein Farbetikett zuweisen, überprüfen Sie, dass die gewünschte Etiketten-Gruppe aktiv ist. Der Name der aktiven Etiketten-Gruppe wird in Klammern im Etiketten-Titel angezeigt.

Dateien mit türkisfarbenen Etiketten zeigen an, dass sich die Etiketten außerhalb der aktiven Etiketten-Gruppe befinden.

Farbetiketten zuweisen

Zur Vergabe von Farbetiketten können Sie die folgenden Optionen nutzen:

- Bedienfeld Organisieren
- Bedienfeld Eigenschaften
- Menü "Bearbeiten" im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus
- Kontextmenü
- Tastaturkurzbefehle

ACDSee verwendet XMP, um ACDSee Metadaten in die Dateien einzubetten. Nur einige Dateiformate und -erweiterungen unterstützen XMP. Hierzu gehören GIF, JPEG, DNG, PNG und TIFF. Bei diesen Dateiformaten sind die ACDSee Metadaten in die Datei eingebettet, sodass sie auch außerhalb von ACDSee umbenannt oder verschoben werden und die ACDSee Metadaten trotzdem noch abgerufen werden können. Bei Formaten, die aktuell XMP nicht unterstützen (etwa RAW, PSD und ABR), werden die ACDSee Metadaten in eine Sidecar-Datei geschrieben, die im selben Ordner wie die Datei gesichert wird.

So ordnen Sie im Bedienfeld "Organisieren" ein Etikett zu einer Datei zu:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie ausgewählte Dateien im Bedienfeld "Organisieren" auf ein Farbetikett.
- Ziehen Sie das Farbetikett aus dem Bedienfeld "Organisieren" auf ausgewählte Dateien.

So weisen Sie Dateien im Bedienfeld "Eigenschaften" zu Etiketten zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie zu einem Farbetikett zuweisen möchten.
2. Wählen Sie ACDSee Metadaten aus dem Dropdown-Menü im Bedienfeld "Eigenschaften".
3. Wählen Sie ein Farbetikett aus dem Dropdown-Menü.

So weisen Sie Farbetiketten im Menü "Bearbeiten" im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus zu:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Etikett** und wählen dann ein Farbetikett aus.

So weisen Sie Farbetiketten anhand des Kontextmenüs zu:

- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste auf eine Datei, wählen Sie **Etikett** und wählen dann ein Etikett aus.

So weisen Sie Farbetiketten anhand von Tastaturkurzbefehlen zu:

- Für die sieben Farbetiketten stehen Tastaturkurzbefehle zur Verfügung, sowie Ctrl-0, um Etiketten zu entfernen (gleiche Funktionsweise wie für Bewertungen, jedoch unter Verwendung der Ctrl-Taste statt der Befehlstaste).

Suchen von mit Etiketten versehenen Bildern

Um alle Bilder in der Datenbank zu durchsuchen, die mit einem Etikett versehen sind:

- Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf das Farbetikett, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Schnellsuche.

Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" mit gedrückter Befehlstaste auf mindestens ein Farbetikett, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.

Entfernen von Farbetiketten und Farbetiketten-Gruppen

So entfernen Sie ein Farbetikett von einer Datei:

1. Wählen Sie in der Dateiliste eine oder mehrere Dateien aus, von denen das Etikett entfernt werden soll.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf eine ausgewählte Datei und dann auf **Etikett** | **Ohne Etikett**.
- Wählen Sie Dateien aus und ziehen Sie sie auf das Symbol "Ohne Etikett" im Bedienfeld "Organisieren".

So löschen Sie eine Etiketten-Gruppe:

1. Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie **Etiketten-Gruppen bearbeiten**.
2. Wählen Sie die zu löschende Gruppe aus dem Dropdown-Menü "Etiketten-Gruppen".
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen (**–**).

Kopieren und Bewegen von Dateien

Sie können Dateien und Ordner auf Ihrer Festplatte bewegen und festlegen, wie beim Überschreiben vorhandener Dateien vorgegangen werden soll. Wenn Sie die Dateien mit ACDSee bewegen, werden alle Datenbankinformationen, die diesen Dateien zugewiesen sind, automatisch mit an den neuen Speicherort kopiert.

So kopieren oder bewegen Sie Dateien im Verwaltungsmodus:

1. Wählen Sie in der Dateiliste eine oder mehrere Dateien aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie mit gedrückter Ctrl-Taste und wählen Sie **Kopieren nach Ordner** oder **Bewegen nach Ordner**.
- Klicken Sie auf **Ablage** | **In Ordner kopieren** oder **In Ordner bewegen**.

2. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Ordner aus, in den Sie die Dateien bewegen oder kopieren möchten.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speicherort für Schnellzugriff sichern**, um den Speicherort des Ordners zu sichern. Der Speicherort wird das nächste Mal beim Ausführen der Befehle "Kopieren nach Ordner" oder "Bewegen nach Ordner" angezeigt, um eine schnelle Ordner-Auswahl zu ermöglichen.
4. Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Bewegen**.

Kopieren von Bildern

Sie können ein Bild kopieren und in einen anderen Ordner innerhalb von ACDSee einfügen. Der Befehl "Kopieren" kopiert auch die Datenbank-, Datei-, EXIF-und IPTC-Informationen der Datei.

So kopieren Sie ein Bild:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Datei aus, die kopiert werden soll.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Kopieren** oder drücken Sie **Befehlstaste-C**.
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in den Sie das Bild einfügen wollen, und klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Einfügen** oder drücken Sie **Befehlstaste-V**.

Erstellen und Löschen von Ordnern

Im Verwaltungsmodus können Sie Ordner erstellen und löschen, um Ihre Dateien zu organisieren.

So erstellen Sie einen Ordner:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Ablage** | **Neuer Ordner**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen am unteren Rand des Ordnerbereichs.

2. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

So löschen Sie einen Ordner:

Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf einen Ordner in der Dateiliste oder im Ordnerbereich und wählen Sie **In den Papierkorb legen**.
- Klicken Sie auf die Minus-Schaltfläche am unteren Rand des Ordnerbereichs.

Verwalten von Kategorien

In den Bedienfeldern Organisieren und Eigenschaften können Sie Kategorien erstellen, umbenennen, löschen und verschieben.

So erstellen und verwalten Sie Kategorien im Bedienfeld "Organisieren":

Führen Sie im Bedienfeld "Organisieren" einen der folgenden Schritte aus:

- Zum Erstellen einer neuen Kategorie halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Neue Kategorie**. Geben Sie einen Namen für die neue Kategorie ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Zum Verschieben der Kategorie ziehen Sie sie an die neue Position.
- Zum Bearbeiten einer Kategorie halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Kategorie bearbeiten**. Bearbeiten Sie den Namen der Kategorie.
- Zum Löschen einer Kategorie halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Löschen**.
- Um ein Unterkategorie zu erstellen, wählen Sie eine Kategorie auf höchster Ebene (oder eine übergeordnete Kategorie) aus der Liste aus. Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und wählen Sie **Neue Unterkategorie** und geben Sie einen Namen für die Unterkategorie ein.

So erstellen und verwalten Sie Kategorien im Bedienfeld "Eigenschaften":

Führen Sie im Bedienfeld "Eigenschaften" einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie zum Erstellen einer Kategorie auf den Titel der Kategorie und klicken Sie dann auf die -Schaltfläche und geben Sie einen Namen für die Kategorie ein.
- Um eine Unterkategorie zu erstellen, wählen Sie eine Kategorie auf höchster Ebene aus der Liste aus. Klicken Sie auf die -Schaltfläche und geben Sie einen Namen für die Unterkategorie ein.

- Zum Verschieben der Kategorie ziehen Sie sie an die neue Position.
- Zum Bearbeiten einer Kategorie doppelklicken Sie auf den Namen einer Kategorie und bearbeiten Sie den Namen. Klicken Sie auf die **Eingabetaste**, um die Änderungen zu übernehmen.
- Zum Löschen einer Kategorie wählen Sie sie aus und klicken auf die [–]-Schaltfläche.

Erstellen von benutzerdefinierten Eigenschaftsbedienfeldern

Sie können das Bedienfeld "Eigenschaften" anpassen, sodass nur die Metadaten angezeigt werden, die für Sie von Interesse sind.

So passen Sie das Bedienfeld "Eigenschaften" an:

1. Wählen Sie im Bedienfeld "Eigenschaften" **Neues Profil erstellen** aus dem Einblendmenü.
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen im Feld **Profilname** ein.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder der Eigenschaften, die im neuen Profil angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn das Bedienfeld "Eigenschaften" nicht bereits im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht** | **Eigenschaften**.

Organisieren und Verwalten von Dateien in ACDSee

Zusätzlich zu den Möglichkeiten zum Durchsuchen und Darstellen bietet ACDSee Verwaltungswerkzeuge, mit denen Sie Bild- und Mediendateien organisieren und sortieren können. Diese Werkzeuge umfassen u. a. Stapelverarbeitungs-Funktionen (mit denen mehrere Dateien gleichzeitig verändert oder angepasst werden können), Kategorien, Farbetiketten und Bewertungen sowie eine leistungsstarke Datenbank, die all Ihre wichtigen Bildinformationen enthält.

ACDSee zeigt die Dateieigenschaften und die Bilddaten im leicht zugänglichen Bedienfeld "Eigenschaften" an. In diesem können Sie Dateiinformationen – einschließlich Metadaten und Datenbankinhalten – direkt hinzufügen und bearbeiten.

Wenn das Bedienfeld "Eigenschaften" nicht bereits angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht** | **Eigenschaften**.

Einsetzen von Dateien und Ordnern

Sie können Dateien kopieren und sie dann ohne Verlust von Datenbankinformationen in einen anderen Ordner einsetzen.

So kopieren Sie Dateien oder Ordner und setzen sie ein:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus im Dateilisten- oder Ordnerbereich eine oder mehrere Datei(en) oder Ordner aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Kopieren**.
3. Navigieren Sie im Ordnerbereich zu einem neuen Speicherort.
4. Klicken Sie zum Einsetzen der Dateien oder Ordner am neuen Speicherort auf **Bearbeiten** | **Einsetzen**.

Umbenennen einer Datei oder eines Ordners

Auf der Festplatte gesicherte Dateien oder Ordner können im Ordnerbereich oder in der Dateiliste umbenannt werden.

So benennen Sie eine Datei oder einen Ordner im Verwaltungsmodus um:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste oder im Ordnerbereich das Objekt aus, das Sie umbenennen wollen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Bearbeiten** | **Umbenennen**.
- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf die Datei und wählen Sie **Umbenennen**.

3. Geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.

Mit der Stapelverarbeitungs-Funktion Umbenennen können Sie mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen.

Sichern von Dateien

Sie können Ihre Dateien in einen anderen Ordner, einem anderen Datei-Format sowie in anderer Qualität sichern.

So sichern Sie Dateien:

1. Wählen Sie ein Bild aus der Dateiliste im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Sichern unter**.
3. Geben Sie im Dialogfeld "Sichern unter" einen Namen für die Datei ein.
4. Wählen Sie einen Speicherort für die Datei.
5. Legen Sie die gewünschten Einstellungen für Farbprofil, Format und Qualität fest.
6. Klicken Sie auf **Sichern**.

Markieren von Bildern

Bei Hochzeiten oder Sportveranstaltungen sind schnell einmal Hunderte von Fotos gemacht. Nachdem Sie die Fotos auf Ihren Computer überspielt haben, wollen Sie sie höchstwahrscheinlich durchsehen und die besten Fotos auswählen. Um die besten Fotos herauszusuchen und sie temporär zum Bearbeiten und zur Überprüfung von den restlichen Fotos zu trennen, können Sie sie schnell und einfach markieren.

Das Kontrollkästchen zum Markieren befindet sich unten rechts auf den Miniaturen. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Fotos zu markieren bzw. die Markierung von Fotos aufzuheben. Die Fotos bleiben so lange markiert, bis das Kontrollkästchen deaktiviert wird.

Sie können alle markierten Fotos mit einem Mausklick aufrufen, indem Sie unter "Spezielle Objekte" im Bedienfeld "Organisieren" auf "Markiert" klicken. Markierungen sind – wie Kategorien, Bewertungen und Farbetiketten – eine Methode zum Trennen, Ordnen und Zusammenfassen von Fotos, ohne die Dateien dazu in verschiedene Ordner verschieben zu müssen.

Markierungen sind als temporäres Mittel zum Trennen von Bildern bestimmt. Markierte Dateien können verschoben, kategorisiert und bewertet werden. Danach kann die Markierung wieder entfernt werden. Kategorien, Bewertungen, Farbetiketten und Ordner sind auf lange Sicht die wirksamere Lösung für das Ordnen und Zusammenfassen von Fotos.

So markieren Sie ein Bild:

- Verwenden Sie als Kurzbefehl die rückwärtige Schrägstrichtaste ****, um die Markierung einzuschalten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unten rechts auf der Miniatur.
- Halten Sie die Ctrl-Taste gedrückt und klicken Sie auf ein Bild oder eine Miniatur und wählen Sie **Markieren**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Markiert** im Bedienfeld "Eigenschaften".

So heben Sie die Markierung für ein Bild auf:

- Verwenden Sie die rückwärtige Schrägstrichtaste ****, um die Markierung auszuschalten.
- Wählen Sie im Bedienfeld "Eigenschaften" **Datenbank** aus dem Einblendmenü aus und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Markiert**.

So heben Sie die Markierung für alle Bilder auf:

1. Klicken Sie im Bedienfeld Organisieren auf **Markiert**, um alle markierten Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.
2. Drücken Sie **Befehlstaste-A**, um alle auszuwählen.
3. Drücken Sie die rückwärtige Schrägstrichtaste ****, um die Markierung auszuschalten.

So rufen Sie markierte Fotos auf:

Klicken Sie im Verwaltungsmodus im Bedienfeld "Organisieren" auf **Markiert**. Die markierten Fotos aus allen Ordnern werden in der Dateiliste angezeigt.

Arbeiten mit dem Bedienfeld "Organisieren"

Das Bedienfeld "Organisieren" ist eines der wichtigsten Bedienfelder in ACDSee, da es sehr viele Möglichkeiten zum Organisieren, Suchen und Verwalten von Dateien bietet.

Wenn das Bedienfeld "Organisieren" nicht bereits angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht** | **Organisieren**.

Verwenden Sie das Bedienfeld "Organisieren", um Ihre Dateien schnell zu finden. Klicken Sie auf eine Kategorie oder Bewertung, um alle Dateien, die dieser Rubrik zugeordnet sind, aufzurufen. Klicken Sie zum Beispiel auf die Kategorie **Alben** im Bedienfeld "Organisieren" und alle Bilder, die Sie zu dieser Kategorie zugeordnet haben, werden in der Dateiliste angezeigt. Um zu Ihrer vorherigen Liste in der Dateiliste zurückzugelangen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Zurück" oder klicken Sie auf den Ordner im Ordnerbereich. Sie können auch **Bildbank** im Bedienfeld "Organisieren" auswählen, um alle Bilder, die in der ACDSee-Datenbank katalogisiert sind, anzuzeigen.

Kategorien

In Kategorien können Sie Ihre Dateien ganz einfach nach Ihren Bedürfnissen sortieren. Wenn Sie eine Datei zu einer Kategorie zuordnen, wird die entsprechende Datei dabei nicht aus ihrem Ordner verschoben und es wird auch keine zusätzliche Kopie erstellt. Kategorien können einfach oder komplex sein und jeden gewünschten Namen haben. Wählen Sie Dateien in der Dateiliste aus und ziehen Sie sie auf die gewünschte Kategorie. Wenn Ihre Dateien in Kategorien geordnet sind, können Sie sie anhand der Kategorie suchen, sortieren und finden. Alle Dateien, die einer Kategorie zugewiesen sind, haben in der Dateiliste ein Symbol auf der Miniatur. Objekte, die mehreren Kategorien zugeordnet sind, sind mit einem Doppel-Kategorie-Symbol versehen, das kennzeichnet, dass das Objekt zu mehr als einer Kategorie zugeordnet ist.

- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf eine vorgegebene Kategorie, um eine neue Kategorie zu erstellen, eine Kategorie zu löschen oder umzubenennen.
- Sie können auch die Datenbank im Bedienfeld "Eigenschaften" verwenden, um mit nur wenigen Mausklicks gleich mehrere Dateien zu mehreren Kategorien hinzufügen.

Bewertungen

Klicken Sie auf eine Bewertungszahl, um alle Dateien, die Sie zu dieser Bewertung zugeordnet haben, zu sehen. Sie können eine numerische Bewertung von 1 bis 5 vergeben, indem Sie Dateien auf die gewünschte Bewertung im Bedienfeld "Organisieren" ziehen. Eine Datei kann nur eine Bewertung haben. Wenn eine Datei bewertet ist, wird die Zahl oben auf der Miniatur in der Dateiliste angezeigt.

Farbetiketten

Klicken Sie auf ein Farbetikett, um alle Dateien, die Sie zu diesem Etikett zugeordnet haben, aufzurufen. Erstellen Sie Etiketten-Gruppen und weisen Sie Etiketten zu, indem Sie Dateien auf ein Etikett im Bedienfeld "Organisieren" ziehen. Eine Datei kann nur ein Etikett haben. Wenn eine Datei mit einem Etikett versehen ist, wird die Farbe des Etiketts auf der Miniatur in der Dateiliste angezeigt. Eine Datei mit einem türkis-farbenen Etikett bedeutet, dass sich das Etikett außerhalb der aktiven Etiketten-Gruppe befindet.

Spezielle Objekte

Mit "Spezielle Objekte" können Sie schnell alle Bilder in Ihrer Datenbank anzeigen, sowie alle Dateien ohne Kategorie. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildbank**: Zeigt alle Bilder an, die in der ACDSee-Datenbank katalogisiert sind. Wenn Sie über eine umfangreiche Bildsammlung verfügen, kann es etwas dauern, bis alle Informationen zusammengetragen sind.
- **Ohne Kategorie**: Zeigt alle in der Datenbank katalogisierten Bilder an, die noch keiner Kategorie zugewiesen wurden.
- **Markiert**: Zeigt alle markierten Dateien auf dem Computer an.

Sie können jede Art von Datei bewerten oder in Kategorien einordnen, die Optionen im Bereich "Spezielle Objekte" beziehen sich jedoch nur auf Bilder.

Kalender

Bilder mit EXIF-Informationen werden nach Datum im Kalenderbereich des Bedienfelds "Organisieren" sortiert. Sie können Ihre Fotokollektion und Mediendateien anhand des Dateidatums durchsuchen. Das Datum wird nach Jahr, Monat und Tag aufgelistet, mit dem jüngsten Datum oben. Jahr und Monat können erweitert und reduziert werden.

Klicken Sie auf ein beliebiges Datum im Kalender, um Dateien mit diesem Datum in der Dateiliste anzuzeigen. Oder klicken Sie mit gedrückter Befehlstaste und wählen eine Kombination aus Datum, Bewertung oder Kategorien und zeigen die kombinierten Ergebnisse an.

Im Kalender wird kein Datum angezeigt, wenn keine Fotos mit entsprechendem EXIF-Datum vorhanden sind.

Die ACDSee-Datenbank

Wenn Sie eine Datei zu einer Bewertung oder Kategorie zuweisen, wird diese Information in der ACDSee-Datenbank gespeichert. In der Datenbank werden die Daten stets einer bestimmten Datei zugewiesen. Sie können auch das Bedienfeld Eigenschaften verwenden, um Informationen zur ACDSee-Datenbank hinzufügen, wie z. B. Beschriftungen, Stichwörter uvm. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, Kategorien zuzuweisen und Stichwörter, Anmerkungen usw. hinzuzufügen, wird es sehr viel einfacher, die gewünschten Dateien zu finden und zu organisieren.

Arbeiten mit dem Bedienfeld "Eigenschaften"

Im Bedienfeld "Eigenschaften" werden Metadaten der ausgewählten Dateien angezeigt, darunter auch EXIF-Metadaten, die von Ihrer Kamera erfasst wurden, sowie IPTC-Metadatenfelder, zum Hinzufügen von eigenen Informationen zu Ihren Fotos.

So öffnen Sie das Bedienfeld "Eigenschaften":

Klicken Sie im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus auf **Ansicht** | **Eigenschaften**.

Das Bedienfeld "Eigenschaften" befindet sich sowohl im Verwaltungs- als auch im Ansichtsmodus standardmäßig rechts auf dem Bildschirm.

Bestandteile des Bedienfelds "Eigenschaften"

Das Bedienfeld "Eigenschaften" hat ein Popup-Menü mit den folgenden Optionen:

- **ACDSee Metadaten**
- **Datei**
- **EXIF**
- **IPTC Core**

- **IPTC IIM (Legacy)**
- **IPTC Extended**
- **Neues Profil erstellen**

Die Option "Neues Profil erstellen" erlaubt Ihnen, Ihren eigenen benutzerdefinierten Eigenschaftsbereich zu erstellen, in dem Sie nur die Eigenschaften anzeigen lassen können, die für Sie von Interesse sind.

So passen Sie das Bedienfeld "Eigenschaften" an:

1. Wählen Sie **Neues Profil erstellen** aus dem Popup-Menü im Bedienfeld "Eigenschaften".
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen im Feld **Profilname** ein.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder der Eigenschaften, die im neuen Profil angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Das neue Profil wird im Einblendmenü des Bedienfelds "Eigenschaften" angezeigt.

Drucken

Erstellen von Kontaktabzügen

Sie können Kontaktabzüge (Miniaturvorschauen Ihrer Bilder auf Seiten arrangiert) erstellen, die Sie an andere weitergeben können.

So erstellen Sie einen Kontaktabzug:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Im Dialogfeld "Bilder drucken" wählen Sie eine Papiergröße im Einblendmenü **Dokumentgröße** aus.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Druckgröße", wie groß der Ausdruck sein soll.
5. Wählen Sie **Kontaktabzug** aus dem Bereich **Drucklayout**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Erstellen von PDF-Dateien

Mit ACDSee können Sie Ihre Bilder als PDF zusammenstellen (Portable Document Format).

So erstellen Sie eine PDF-Datei:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie als PDF exportieren wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Drucken**, um den Dialog "Drucken" aufzurufen.
4. Klicken Sie auf **PDF** und wählen Sie **Als PDF sichern**.
5. Geben Sie einen Namen für die Datei in das Feld **Sichern unter** ein, und wählen Sie einen Speicherort für die PDF-Datei.
6. Geben Sie Informationen in die Felder Titel, Autor, Betreff und Schlagwörter ein.
7. Klicken Sie auf **Sichern**.

Erstellen von Druck-Voreinstellungen

Wenn Sie die gleichen Druckeinstellungen häufig verwenden, können Sie sie in ACDSee als Voreinstellung sichern. In den Voreinstellungen können Sie Ihre häufig verwendeten Einstellungen sichern, sodass Sie Ihre Druckeinstellungen nicht jedes Mal

manuell eingeben müssen.

So erstellen Sie eine Druck-Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken".
4. Klicken Sie im Druck-Dialog auf den Pfeil nach unten.

   Das Dialogfeld erweitert sich und zeigt weitere Druckeinstellungen an.
5. Legen Sie die Druckoptionen fest.
6. Aus dem Popup-Menü **Voreinstellungen** wählen Sie **Sichern unter**.
7. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **OK**.

   Die Voreinstellung ist gesichert und wird im Einblendmenü "Voreinstellungen" angezeigt.

So verwenden Sie eine Druck-Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Drucken".
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Voreinstellungen** eine Voreinstellung aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Anpassen der Druckgröße

Sie können die Größe des Bildes für den Ausdruck in ACDSee anpassen.

So passen Sie die Größe des Bildes für den Ausdruck an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **Druckgröße Anpassen** aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld "Druckgröße" auf die Schaltfläche **+**, um eine neue Größe hinzuzufügen.
5. Wählen Sie im Einblendmenü **Maßeinheit** eine Maßeinheit aus.
6. Geben Sie die gewünschten Abmessungen in die Felder **Breite** und **Höhe** ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Ausdrucken von Bildern

Mit dem ACDSee-Druckdienstprogramm können Sie Ihre Bilder auf beliebigen Papiergrößen drucken. Wenn Sie die Optionen im Dialogfeld "Drucken" verändern, sehen Sie eine dynamisch aktualisierte Vorschau des Bildes und seiner Position auf der Seite.

So drucken Sie Bilder:

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie ausdrucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Ablage** | **Drucken** oder drücken Sie **Befehlstaste-P**.
3. Im Dialogfeld "Bilder drucken" wählen Sie eine Papiergröße im Einblendmenü **Dokumentgröße** aus.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Druckgröße**, wie groß der Ausdruck sein soll.

5. Wählen Sie ein Drucklayout aus dem Bereich **Drucklayout** aus.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Suchen

Finden von Duplikaten

Verwenden Sie den Befehl "Duplikate finden", um doppelte Dateien schnell und einfach zu finden und zu entfernen. Die Entfernung von unnötigen Duplikaten kommt Ihnen bei der Dateiorganisation zugute, gibt Festplattenspeicher frei und beschleunigt die Datensicherung.

So finden Sie Duplikate:

1. Klicken Sie auf **Extras** | **Duplikate finden**.
2. Klicken Sie auf **Ordner wählen**.
3. Klicken Sie auf die grünen Pluszeichen, um Ordner auszuwählen und dann auf **OK**.
   Klicken Sie auf das rote "x", um Ordner zu entfernen.
4. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

- Unterordner einbeziehen
- Nur Bilder suchen
- Nur nach Dateien mit demselben Dateinamen suchen

5. Klicken Sie auf **Duplikate finden**, um die Suche zu starten.
   Alle Duplikat-Sets, die Ihren Kriterien entsprechen, werden angezeigt.
6. Klicken Sie auf die Pfeil-Schaltflächen, um Duplikat-Sets zu öffnen und die Dateinamen und Speicherorte zu überprüfen.
7. Klicken Sie auf eine beliebige Datei, um Miniaturvorschau, Größe und Datum anzuzeigen.
8. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den doppelten Dateien, die Sie löschen möchten.
9. Klicken Sie auf den Papierkorb, um die ausgewählten Duplikate zu löschen.

Beachten Sie die Schaltflächen, die bei ausgewählter Datei am unteren Fensterrand zur Verfügung stehen, um die Datei im Programm **Übersicht** oder im **Finder** anzuzeigen.

Schnelles Auffinden von Bildern

Sie können eine gesicherte Suchabfrage schnell erneut ausführen, indem Sie auf den Namen der entsprechenden Suchabfrage klicken. Im Bedienfeld Organisieren können Sie "Spezielle Objekte" auswählen, um alle Bilder in Ihrer Datenbank ausfindig zu machen, oder alle Bilder aufzulisten, die bisher keiner Kategorie zugewiesen sind.

So führen Sie eine gesicherte Suchabfrage aus:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus in der Schnellsuche auf den Pfeil nach unten und wählen Sie "Gesicherte Suchabfragen".
2. Wählen Sie eine gesicherte Suchabfrage aus.

Die Ergebnisse der Suche werden in der Dateiliste angezeigt.

So suchen Sie nach allen Bilder gleichzeitig:

- Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" unter "Spezielle Objekte" auf **Bildbank**.

So finden Sie nicht kategorisierte Bilder:

- Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" unter "Spezielle Objekte" auf **Ohne Kategorie**.

Die Optionen "Bildbank" und "Ohne Kategorie" zeigen nur Bilder an, die in der Datenbank katalogisiert wurden; sie durchsuchen nicht die Festplatte nach speziellen Dateitypen.

Um zu erfahren, wie Sie Ihre Suchabfragen sichern, lesen Sie Verwenden der Schnellsuche.

Wenn die Bedienfelder "Organisieren" oder "Eigenschaften" nicht bereits angezeigt werden, klicken Sie auf **Ansicht** | **Organisieren** oder **Ansicht** | **Eigenschaften**.

Suchen mit ACDSee

ACDSee erlaubt das Suchen nach Dateien und Ordnern in der Schnellsuchleiste. Sie können Suchabfragen erstellen um Dateien zu finden und diese dann zur späteren Verwendung benennen und sichern.

Sie können ferner das Bedienfeld "Organisieren" dazu verwenden, alle Bilder auf der Festplatte oder alle nicht kategorisierten Dateien eines Ordners schnell zu finden und aufzurufen. Oder um markierte Bilder anzuzeigen, oder Bilder mit einer bestimmten Bewertung oder einem bestimmten Stichwort.

Arbeiten mit der Schnellsuche

Sie können die Schnellsuche im Verwaltungsmodus zum schnellen Auffinden von Dateien oder Ordnern verwenden. Sie können die Optionen der Schnellsuche oder grundlegende Operatoren zur Verfeinerung oder Ausweitung Ihrer Suche nutzen und die Ergebnisse im Dateilistenbereich sehen.

Die Schnellsuche sucht automatisch in den folgenden ACDSee Datenbank-Feldern: Dateiname, Kategorien, Beschreibung, Autor, Anmerkungen und Stichwörter. Die Schnellsuche sucht außerdem in den folgenden IPTC-Feldern: Stichwörter, Beschreibung, Ersteller, Überschrift und Anweisungen.

So führen Sie eine Schnellsuche durch:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie das gesuchte Stichwort in die Schnellsuchleiste ein.
- Klicken Sie auf einen Metadaten-Wert in den Bedienfeldern "Organisieren" oder "Eigenschaften" und ziehen Sie ihn per Drag & Drop in die Schnellsuche.
- Klicken Sie auf das Einblendmenü neben dem Feld "Schnellsuche" und wählen Sie einen zuvor eingegebenen Suchbegriff aus.

Wenn Sie zuvor Suchabfragen durchgeführt haben, zeigt die Schnellsuche die fünf letzten Suchabfragen an. Weiterhin stehen die folgenden Suchoptionen zur Verfügung:

Menü	Ergebnis
Zuletzt benutzte löschen	Löscht die Liste der zuletzt verwendeten Suchbegriffe.
Gesicherte Suchabfragen	Hier können Sie eine gesicherte Suchabfrage wählen oder eine neue Suchabfrage sichern. Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Suchbegriffe oft verwenden.
Groß-/Kleinschreibung beachten	Zeigt Suchergebnisse an, die mit dem Text übereinstimmen. Wenn Sie "Katze" eingetippt haben, werden als Ergebnis die Dateien angezeigt, die "Katze" im Dateinamen enthalten.
Nur exakte Übereinstimmungen	Zeigt Suchergebnisse an, die genau mit Ihrem Eintrag in der Schnellsuche übereinstimmen.
Leerzeichen kürzen	Entfernt für die Dateisuche Präfixe und Suffixe mit Tabulatoren, Sonderzeichen und Leerzeichen. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden bei der Eingabe von "Katzen" als Suchergebnis Dateien wiedergegeben, die "Katzen\1" oder "Katzen " im Dateinamen oder in den Datei-Eigenschaften enthalten. Nur verfügbar, wenn "Datenbank-Suche" ausgewählt ist.
Nur in ausgewählten Ordnern suchen	Sucht nur in ausgewählten Ordnern. Um einen Ordner auszuwählen, drücken Sie die **Befehlstaste** oder die **Umschalttaste**.
Datenbank-Suche	Sucht nur in der ACDSee-Datenbank nach Informationen über Dateien, die explizit von ACDSee indiziert sind. Sucht nur in den oben beschriebenen Datenbank-Feldern.
Spotlight-Suche	Durchsucht die Spotlight-Datenbank aller Dateien auf Ihrem Computer.

Sichern einer Suchabfrage

So sichern Sie eine Suchabfrage:

1. Geben Sie im Verwaltungsmodus ein Stichwort ein, oder ziehen Sie Eigenschaften aus dem Bedienfeld "Eigenschaften" in das Suchfeld.
2. Klicken Sie auf den Pfeil nach unten in der Schnellsuche und wählen Sie **Gesicherte Suchabfragen** | **Sichern**.
3. Geben Sie einen Namen für die gesicherte Suchabfrage ein.
4. Klicken Sie auf **Sichern**.

Löschen von gesicherten Suchabfragen

So löschen Sie eine gesicherte Suchabfrage:

1. Klicken Sie auf die Lupe neben der Schnellsuche.
2. Wählen Sie **Gesicherte Suchabfragen** und navigieren Sie zur Suchabfrage, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die **X**-Schaltfläche neben der gesicherten Suchabfrage, um sie zu löschen.

Operatoren der Schnellsuche

Sie können folgende Operatoren zur weiteren Verfeinerung oder Ausweitung Ihrer Suche in der Schnellsuchleiste verwenden.

Operator	Ergebnis	Beispiele
und	Sucht nach allen Objekten, die sowohl den Suchbegriff vor als auch nach dem Operator enthalten. Objekte, die nur einen der Begriffe enthalten, werden ausgeschlossen. Die Schnellsuche behandelt Leerzeichen zwischen den Wörtern als + Operatoren.	**Katze und Kätzchen** gibt alle Objekte wieder, die sowohl "Katze" als auch "Kätzchen" enthalten.
oder	Sucht nach allen Objekten, die den einen oder den anderen Suchbegriff enthalten.	**Katze oder Hund** findet Objekte, die Katze oder Hund enthalten, aber nicht unbedingt beide.
nicht	Sucht nach allen Objekten, die den ersten Suchbegriff enthalten. Zeigt dann aber nur die Objekte an, die den zweiten Suchbegriff nicht enthalten.	**nicht Katze** schließt alle Objekte mit "Katze" aus der Suche aus.

Ansichtsmodus

Über den Ansichtsmodus

Im Ansichtsmodus können Sie Ihre Bilder der Reihe nach in voller Auflösung anzeigen. Sie können auch das Bedienfeld "Eigenschaften" öffnen (**Ansicht** | **Eigenschaften**), um Bildeigenschaften anzuzeigen und Bereiche eines Bildes in unterschiedlichen Vergrößerungen zu betrachten oder Bilder zu drehen.

Verwenden Sie den Filmstreifen im Ansichtsmodus, um schnell zwischen den Bildern in einem Ordner zu wechseln. Der Ansichtsmodus enthält eine Symbolleiste mit Navigationsschaltflächen und eine Statusleiste am unteren Rand des Fensters, in der Informationen über das aktuelle Bild angezeigt werden.

Der Ansichtsmodus ist in zwei Bereiche unterteilt:

Das Ansichtsfenster zeigt das im Filmstreifen ausgewählte Bild an. Mit den Werkzeugen in der Symbolleiste können Sie Bilder drehen oder kleiner oder größer zoomen.

Der Filmstreifen zeigt ausgewählte Bilder oder Bilder in einem Ordner an. Blättern Sie mit der linken oder rechten Pfeiltaste durch Ihre Bilder.

Um den Ansichtsmodus aufzurufen, wählen Sie eine Datei im Verwaltungsmodus aus und führen einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Ansichtsmodus-Schaltfläche in der oberen rechten Ecke in ACDSee.
- Wählen Sie **Ansicht** | **Ansichtsmodus** aus.dem oberen Menü von ACDSee.
- Drücken Sie **Wahltaste-Befehlstaste-V**, um zum Ansichtsmodus zu wechseln.
- Doppelklicken Sie im Verwaltungsmodus auf ein Bild.

Im Ansichtsmodus werden nur Bilder angezeigt.

Arbeiten mit Bildern im Ansichtsmodus

Durchsehen von Bildern im Ansichtsmodus

Im Ansichtsmodus können Sie mit den Schaltflächen oben links durch Ihre Bilder navigieren. In der Tabelle unten finden Sie Beschreibungen der Schaltflächen.

	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild im ausgewählten Ordner an.
	Zurück	Vorhergehendes Bild anzeigen.
	Vor	Nächstes Bild anzeigen.
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild im ausgewählten Ordner an.

Drücken Sie die **Befehlstaste** und **+** / **-**, um ein Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug , um einen Bereich in Ihrem Bild auszuwählen, zu kopieren und einzufügen.

Anzeigen von Bildern im Filmstreifen

Verwenden Sie den Filmstreifen im Ansichtsmodus, um Bilder in einem Ordner anzuzeigen. Sie können den Filmstreifen auch in der Größe ändern oder reduzieren.

So zeigen Sie Bilder im Filmstreifen an

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf ein Bild im Filmstreifen.
- Drücken Sie die Pfeiltasten.
- Bewegen Sie mit gedrückter Maustaste die Bildlaufleiste am unteren Rand des Filmstreifens.
- Platzieren Sie den Cursor auf dem Filmstreifen und scrollen Sie mit der Maus.

Wenn Ihre Dateien markiert, kategorisiert, bewertet, mit Etiketten versehen oder geschützt sind, erscheinen Überlagerungssymbole auf den Bildern im Filmstreifen.

Ändern der Filmstreifengröße

Sie können die Größe des Filmstreifens ändern und so die Anzahl und Größe der angezeigten Bilder variieren.

So ändern Sie die Filmstreifengröße

Ziehen Sie die Kopfzeile des Filmstreifens mit der Maus nach oben oder unten.

Reduzieren des Filmstreifens

Sie können den Filmstreifen reduzieren, um Bilder in das Fenster des Ansichtsmodus einzupassen.

So reduzieren Sie den Filmstreifen

Doppelklicken Sie die Filmstreifen-Kopfzeile, um den Filmstreifen zu reduzieren oder zu erweitern.

Wenn der Filmstreifen reduziert ist, navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Bilder.

Anzeigen von Bildern im Ansichtsmodus

In der Tabelle unten finden Sie die im Ansichtsmodus vorhandenen Anzeigeoptionen.

Anzeigeoptionen im Ansichtsmodus

Ansicht	Menü	Tastaturkurzbefehl
Originalgröße	**Ansicht** | **Originalgröße** oder klicken Sie auf die Schaltfläche 1:1	**Befehlstaste–/**
Bild anpassen	**Ansicht** | **Bild anpassen** oder klicken Sie auf die Schaltfläche 1:1	**Befehlstaste–***
Breite anpassen	**Ansicht** | **Breite anpassen**	**Befehlstaste–Pfeil nach links**
Höhe anpassen	**Ansicht** | **Höhe anpassen**	**Befehlstaste–Pfeil nach oben**

Drücken Sie die **Befehlstaste** und **+** / **-**, um ein Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Anzeigen von RAW-Bildern

Welche RAW-Dateien unterstützt werden, hängt von den neuesten RAW-Updates von Apple ab, die auf Ihrem Computer installiert sind. Bitte besuchen Sie Apple-Website, um herauszufinden, welche RAW-Dateien unterstützt werden.

Entwicklungsmodus

Über den Entwicklungsmodus

Im Entwicklungsmodus können Sie Einstellungen vornehmen, Details anpassen und die Geometrie Ihrer Bilder mit professionellen Verarbeitungswerkzeugen korrigieren.

Beim Ändern von Bildern im Entwicklungsmodus wird die Originaldatei nie verändert. Die Änderungen werden in einer gesonderten Datei gespeichert und bei jedem Öffnen des Bildes angewendet. Aufgrund der leistungsstarken, zerstörungsfreien Verarbeitung in ACDSee sind freigiebige Bildänderungen möglich, denn Bilder können jederzeit im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

Wenn Sie ein verarbeitetes Bild im Entwicklungsmodus öffnen, werden die zuvor von Ihnen verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können Ihre verarbeiteten Bilder jederzeit wieder aufrufen, um die vorherigen Einstellungen weiter anzupassen oder in den ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

Verarbeiten von Bildern

So entwickeln Sie Bilder:

1. Wählen Sie mindestens ein Bild aus und klicken Sie auf **Entwickeln**.
2. Unter dem Reiter **Einstellen** stellen Sie Ihre Bilder mit den Gruppen Allgemein, Weißabgleich, Beleuchtung, Erweiterte Farbe, Teiltonung, Weichzeichner, Crossentwicklung, Vignette nach Zuschneiden, Gradationskurven und Ausgabefarbraum ein.
3. Unter dem Reiter **Detail** passen Sie Details mit den Gruppen Scharfzeichnung, Rauschunterdrückung, Chromatische Aberration oder Farbsaum entfernen an.
4. Unter dem Reiter **Geometrie** korrigieren Sie die Geometrie mit den Gruppen Objektiv-Verzeichnung, Drehen & Begradigen, Perspektive, Zuschneiden oder Vignettenentfernung.
5. Unter dem Reiter **Reparieren** beheben Sie rote Augen mit der Funktion Rote-Augen-Korrektur.

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Sichern**: Sichert Ihre Änderungen.
   - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
   - **Verwerfen**: Verwirft Ihre Änderungen.
   - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.

Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee** | **Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Wiederherstellen des Originalbildes

Beim Ändern von Bildern im Entwicklungsmodus wird die Originaldatei nie verändert. Die Änderungen werden in einer gesonderten Datei gespeichert und bei jedem Öffnen des Bildes angewendet. Aufgrund der leistungsstarken, zerstörungsfreien Verarbeitung in ACDSee sind freigiebige Bildänderungen möglich, denn Bilder können jederzeit im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

Wenn Sie ein verarbeitetes Bild im Entwicklungsmodus öffnen, werden die zuvor von Ihnen verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können Ihre verarbeiteten Bilder jederzeit wieder aufrufen, um die vorherigen Einstellungen weiter anzupassen oder in den ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

Wiederherstellen von Bildern im Originalzustand

Um Bilder im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus im Originalzustand wiederherzustellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Ctrl-Taste auf mindestens ein Bild und wählen Sie **Entwickeln** | **Original wiederherstellen**.
- Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Entwickeln** | **Original wiederherstellen**.

Um Bilder im Entwicklungsmodus im Originalzustand wiederherzustellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Entwickeln** | **Original wiederherstellen**.
- Klicken Sie auf die Einstellungs-Schaltfläche der Entwicklungswerkzeuge und wählen Sie **Original wiederherstellen**.

Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werzeugfenster oben rechts.

Sichern von Entwicklungseinstellungen als Voreinstellung

Sobald Sie die Entwicklungseinstellungen für ein Bild festgelegt haben und zufrieden sind, können Sie sie sichern, um sie für andere Bilder zu übernehmen. In den Entwicklungsvoreinstellungen werden die Einstellungen gesichert, die Sie für die Reiter "Einstellen" "Detail", "Geometrie" und "Reparieren" vorgenommen haben. Ihre gesicherten Voreinstellungen erscheinen im Dropdown-Menü "Aktionen" im Entwicklungsmodus.

Sichern von Entwicklungsvoreinstellungen

So sichern Sie Ihre Einstellungen der Entwicklungswerkzeuge als Entwicklungsvoreinstellung:

1. Nehmen Sie Anpassungen an einem Bild mithilfe der Entwicklungswerkzeuge vor.
2. Verwenden Sie das Aktions-Dropdown-Menü im Entwicklungsmodus und wählen Sie **Voreinstellung sichern**.

   Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werzeugfenster oben rechts.
3. Geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung ein. Sie können das Kontrollkästchen jeder Einstellung deaktivieren, die Sie nicht einbeziehen wollen.
4. Klicken Sie auf **OK**. Ihre gesicherten Voreinstellungen erscheinen im Dropdown-Menü "Aktionen" im Entwicklungsmodus.

Entwicklungsvoreinstellungen auf mehrere Dateien gleichzeitig anwenden

Eine Entwicklungsvoreinstellung kann per Stapel-Ablauf auf mehrere Dateien angewendet werden.

So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Eigene**.
3. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie die Aktion **Entwickeln** aus dem linken Bereich und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
4. Wählen Sie Ihre zuvor gesicherte **Entwicklungsvoreinstellung** aus dem Einblendmenü aus.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung sichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Sichern**. Sie können Ihre gesicherten Voreinstellungen unter **Bearbeiten** | **Stapelverarbeitung** aufrufen.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen für Ihre Dateien zu übernehmen.

Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln** | **Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

Detail-Verarbeitungswerkzeuge

Über die Registerkarte "Detail"

Auf der Registerkarte **Detail** können Sie Bilder scharfzeichnen, Störungen reduzieren, Chromatische Aberration korrigieren und Farbsäume entfernen.

So verwenden Sie die Registerkarte "Detail":

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. Wählen Sie die Gruppen Scharfzeichnung, Rauschunterdrückung, Chromatische Aberration korrigieren oder Farbsaum entfernen, um das Bild anzupassen.

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Sichern**: Sichert Ihre Änderungen.
   - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
   - **Verwerfen**: Verwirft Ihre Änderungen.
   - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.

Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre

Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee** | **Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Korrigieren von chromatischer Aberration

Unter chromatischer Aberration versteht man einen Objektivfehler, der sich in Farbsäumen in kontrastreichen Bereichen einiger Fotos äußert. Das Werkzeug zum Korrigieren von chromatischen Aberrationen korrigiert radiale und fransenförmige Vorkommnisse dieses Problems und ist besonders nützlich bei Fotos mit architektonischen Details.

Sie können die Optionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie chromatische Aberration in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe "Chromatische Aberration korrigieren" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Optionen bei chromatischer Aberration:

Rot - Cyan	Ziehen Sie den Regler zur Verstärkung von Rot - Cyan nach rechts, oder zur Verringerung nach links.
Blau - Gelb	Ziehen Sie den Regler zur Verstärkung von Blau - Gelb nach rechts, oder zur Verringerung nach links.

Entfernen von Farbsäumen

Zur Entfernung von Farbsäumen in kontrastreichen Bereichen, wie sie in einigen Fotos vorkommen, funktioniert die Farbsaumentfernung zusammen mit der chromatischen Aberrationskorrektur.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie Farbsäume in einem Foto:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe "Farbsaum entfernen" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Optionen zur Farbsaumentfernung

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsaumentfernung zu verstärken.
Radius	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern.
Cyan	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Cyanton zu verringern.
Blau	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Blauton zu verringern.
Magenta	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Magentaton zu verringern.
Violett	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Violettton zu verringern.
Rot	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbe des Bildrauschens zu verringern.

Unterdrücken von Rauschen

Sie können durch hohe ISO-Einstellungen und lange Belichtung verursachtes Bildrauschen in Ihren Fotos verringern.

Sie können die Optionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So verringern Sie Bildrauschen in einem Foto:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe "Rauschunterdrückung" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Rauschunterdrückungsoptionen

Luminanz	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Sichtbarkeit von Bildrauschen zu verringern. Vergrößern Sie das Bild, um sicher zu gehen, dass dabei keine Details verloren gehen.
Farbe	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbe des Bildrauschens zu verringern.

Klicken Sie auf ein Bild, um Bereiche vergrößert im Entwicklungs-Vorschaufenster zu betrachten.

Scharfzeichnen von Bildern

Mit dem Scharfzeichnungswerkzeug können Sie Details im Bild hervorheben und Ihr Bild klarer erscheinen lassen.

Sie können die Optionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So zeichnen Sie Bilder scharf:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe "Scharfzeichnung" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Scharfzeichnungsoptionen

Stärke	Gibt die Intensität der Scharfzeichnung an, die durch das Hinzufügen oder Entfernen von Licht auf jeder Seite einer Kontur angewandt wurde.
Radius	Gibt an, wie viele Pixel um Kanten herum geändert werden sollen. Höhere Werte zeichnen die Pixel stärker scharf und führen in der Regel zu gröberen Details. Geringere Werte hingegen zeichnen die Pixel nicht so stark scharf und bringen in der Regel feinere Details heraus.
Kantenmaskierung	Gibt an, wie unterschiedlich die Helligkeit der Pixel innerhalb einer Kante sein muss, bevor die Pixel innerhalb der Kante scharfgezeichnet werden.Durch höhere Werte werden nur stärkere Kanten scharfgezeichnet, gleichzeitig tritt aber auch weniger Bildrauschen auf. Durch niedrigere Werte werden sowohl stärkere als auch schwächere Kanten scharfgezeichnet, es kann jedoch verstärkt zu Bildrauschen kommen. Stellen Sie die Kantenmaskierung so ein, dass Kanten optimiert werden, das Hintergrundrauschen jedoch möglichst gering bleibt.

Geometrie-Verarbeitungswerkzeuge

Über die Registerkarte "Geometrie"

Auf der Registerkarte "Geometrie" können Sie Objektiv-Verzeichnungen und die Perspektive korrigieren oder Bilder drehen und begradigen. Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie Bilder beschneiden und dadurch die Komposition verändern.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So verwenden Sie die Registerkarte "Geometrie":

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Wählen Sie die Gruppen Objektiv-Verzeichnung, Drehen & Begradigen, Perspektive, Zuschneiden oder Vignettenentfernung, um Bilder zu korrigieren.

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Sichern**: Sichert Ihre Änderungen.
   - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
   - **Verwerfen**: Verwirft Ihre Änderungen.
   - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.

Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee** | **Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Zuschneiden von Bildern

Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie unerwünschte Teile eines Bildes entfernen oder den Bildarbeitsbereich auf eine bestimmte Größe verkleinern.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So schneiden Sie ein Bild zu:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe "Zuschneiden" ändern Sie die Größe des Schnittfensters und bringen es über den Bildbereich, den Sie behalten möchten. Weitere Informationen finden Sie weiter unten.

Drücken Sie die Taste E, um eine Vorschau des zugeschnittenen Bildes zu sehen.

Ändern der Schnittfenstergröße

So ändern Sie die Größe des Schnittfensters durch Ziehen:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Rand oder über einer Ecke des Schnittfensters, bis er sich in einen Pfeil mit zwei Spitzen verwandelt.
2. Ziehen Sie die Ränder des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.

So maximieren Sie den Schnittbereich:

1. Klicken Sie auf "Schnittbereich maximieren". Die Schnittauswahl erstreckt sich bis zum äußersten Rand Ihrer Bilder.
2. Ziehen Sie die Ränder des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.

So beschränken Sie die Proportionen des Schnittfensters auf ein festes Seitenverhältnis:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Proportionen einschränken".
2. Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus dem Popup-Menü aus.
3. Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Rand des Schnittfensters, bis er sich in einen Pfeil mit zwei Spitzen verwandelt. Ziehen Sie dann den Rand des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.

Zuschneideoptionen

Proportionen einschränken	Mit dieser Option wird der Schnittbereich auf bestimmte Proportionen beschränkt. Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus dem Einblendmenü.
Schnittbereich maximieren	Durch Anklicken erweitern Sie zunächst den Schnittbereich auf das ganze Bild. Die Schnittränder können Sie anschließend per Click & Drag auf die gewünschte Größe ziehen. Um Ihre Schnittauswahl rückgängig zu machen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Schnittbereich maximieren". Die Auswahl wird wieder auf das gesamte Bild ausgeweitet und Sie können die Schnittauswahl erneut treffen.
Schnittbereich drehen	Klicken Sie auf die Schaltfläche "Nach rechts drehen" , um den Schnittbereich um 90° zu drehen.
Zuschneiden rückgängig machen	Sie können auf die Schaltfläche "Aktualisieren" der Gruppe "Zuschneiden" klicken, um Ihren Zuschnitt rückgängig zu machen.

Im Ansichtsmodus können Sie auch das Auswahlwerkzeug verwenden, um einen Bereich in Ihrem Bild auszuwählen, zu kopieren und einzusetzen.

Korrigieren von Objektiv-Verzeichnungen

Objektiv-Verzeichnungen kommen häufig auf Bildern vor, die mit einem Weitwinkel- oder Teleobjektiv aufgenommen wurden.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie Objektiv-Verzeichnungen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Schieben Sie den Regler in der Gruppe "Objektiv-Verzeichnung" nach links, um einen Wölbungseffekt zu erhalten. Schieben Sie den Regler nach rechts, um die Ränder des Bildes zu strecken.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gitter anzeigen", um ein Gitter über Ihrem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

Korrigieren der Perspektive

Probleme mit der Perspektive können auftreten, wenn die Kamera nicht im rechten Winkel zum Fotomotiv gehalten wurde und treten häufig bei Bildern auf, die mit Weitwinkelobjektiven aufgenommen wurden. Wenn Sie beispielsweise auf einer Straße stehen und ein Foto von einem hohen Gebäude aufnehmen, kann das Gebäude den Anschein erwecken, als verjünge es sich nach oben hin. Sie können solche Probleme mit den Werkzeugen in der Gruppe "Perspektive" korrigieren.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie die Perspektive:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe "Perspektive" verschieben Sie die Regler wie unten beschrieben.

Optionen der Perspektivkorrektur

Vertikal	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bildes auf der senkrechten Achse festzulegen.
Horizontal	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bildes auf der waagerechten Achse festzulegen.
Vertikale Neigung	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bildes auf der vertikalen und diagonalen Achse festzulegen.
Horizontale Neigung	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bildes auf der waagerechten und diagonalen Achse festzulegen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gitter anzeigen", um ein Gitter über Ihrem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihrem Bild berichtigen.

Drehen und Begradigen von Bildern

Sie können ein schiefes Bild im Entwicklungsmodus begradigen, indem Sie das Bild in einem benutzerdefinierten Winkel drehen.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie ein schiefes Foto:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe "Drehen & Begradigen" ändern Sie Ihr Bild wie unten beschrieben:

Drehoptionen

Schaltfläche "Nach links drehen"	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
Schaltfläche "Nach rechts drehen"	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.

Begradigungsoptionen

Regler	Ändert den horizontalen Winkel des Bildes. Ziehen Sie den Regler nach rechts, bis das Bild begradigt ist.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Gitter anzeigen", um ein Gitter über Ihrem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

Entfernen von Vignetten

Das Werkzeug "Vignettenentfernung" im Entwicklungsmodus bietet eine einfache Methode zur Korrektur von Objektiv-Vignettierungen.Von Objektiv-Vignettierung spricht man, wenn das Kameraobjektiv nur eingeschränkt fähig ist, das Licht gleichmäßig zu verteilen. Dadurch erscheinen einige Bilder in den Ecken dunkler als erwartet.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie Objektiv-Vignettierungen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Legen Sie in der Gruppe "Vignettenentfernung" die Optionen wie unten beschrieben fest.

Vignettenentfernungs-Optionen

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Schatten aufzuhellen.
Radius	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Korrektur auszudehnen oder nach links, um sie zu einzuschränken.

Reparieren

Rote-Augen-Korrektur

Wenn das Blitzlicht beim Fotografieren eingeschaltet ist, kommt es manchmal dazu, dass Personen "rote Augen" auf den Fotos haben. Dieser Rote-Augen-Effekt wird dadurch erzeugt, dass der Blitz von der Netzhaut der Augen abprallt. Sie können die "roten Augen" mit dem Werkzeug "Rote-Augen-Korrektur" unter der Registerkarte "Reparieren" im Entwicklungmodus reduzieren oder ganz beheben.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie "rote Augen":

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte "Reparieren" aus.
2. Legen Sie in der Gruppe "Rote-Augen-Korrektur" die Optionen wie unten beschrieben fest.

Rote-Augen-Korrektur-Optionen

Größe:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern, oder nach links, um ihn zu verringern.
Abdunkeln:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Korrektur abzudunkeln oder nach links, um sie aufzuhellen.

Klicken Sie auf **Automatisch korrigieren**, um eine automatische Rote-Augen-Korrektur anzuwenden.

Einstellungs-Verarbeitungswerkzeuge

Über die Registerkarte "Einstellen"

Auf der Registerkarte "Einstellen" können Sie Belichtung, Weißabgleich, Sättigung, Helligkeit, Farbton, Farbprofil und vieles mehr anpassen.

So verwenden Sie die Registerkarte "Einstellen":

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Unter dem Reiter **Einstellen** stellen Sie Ihre Bilder mit den Gruppen Allgemein, Weißabgleich, Beleuchtung, Erweiterte Farbe, Teiltonung, Weichzeichner, Crossentwicklung, Vignette nach Zuschneiden, Gradationskurven und Ausgabefarbraum ein.

Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Sichern**: Sichert Ihre Änderungen.
   - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
   - **Verwerfen**: Verwirft Ihre Änderungen.
   - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.

Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee** | **Einstellungen** zurücknehmen.

So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Korrigieren der Beleuchtung

Sie können mit dem Beleuchtungswerkzeug Tonwerte in einem Bild korrigieren, die zu dunkel oder zu hell sind, ohne andere Bereiche des Fotos zu beeinflussen. Tonwerte geben die durchschnittliche Helligkeit eines Pixels und seiner umgebenden Bildpunkte an.

Sie können gleichzeitig Bereiche heller machen, die zu dunkel sind, und Bereiche abdunkeln, die zu hell sind. Ein Beispiel wäre eine Aufnahme mit Gegenlicht z. B. von einer Person, die vor einem hellen Hintergrund wie dem Meer oder einem Fenster steht. Tatsächlich können die meisten Fotos, die an einem trüben Tag oder mit Blitzlicht aufgenommen wurden, anhand des Beleuchtungswerkzeugs mit leichten Korrekturen auf verschiedene Arten verbessert werden.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie die Beleuchtung in einem Foto:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Beleuchtung" korrigieren Sie die Beleuchtung wie unten beschrieben.

Einfache Beleuchtung

Nehmen Sie einfache und schnelle Korrekturen der Beleuchtung mit nur drei Schiebereglern vor. Sie können auch direkt in einen Bildbereich klicken, um automatisch die besten Einstellungen für diesen Bereich zu erzeugen (üblicherweise für das Fotomotiv).

Optionen der einfachen Beleuchtung

Schatten	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Schatten aufzuhellen und nach links, um sie abzudunkeln.
Mitteltöne	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Mitteltöne aufzuhellen und nach links, um sie abzudunkeln.
Lichter	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Lichter aufzuhellen und nach links, um sie abzudunkeln.

Licht-EQ

Der Licht-Equalizer funktioniert wie ein Ton-Equalizer, jedoch mit Licht. Sie können Helligkeit und Kontrast verschiedener Farbbänder (Bereiche relativer Helligkeit oder Dunkelheit) des Bildes unabhängig voneinander mit einem Regler für jedes Farbband korrigieren. Ein Diagramm zeigt die Stärke der Aufhellung oder Abdunklung für den gesamten Tonwertumfang an. Die grauen Bereiche im Diagramm sind vorgeschlagene Korrekturgrenzen, um Beschneidungen und Detailverluste zu vermeiden. Sie werden an den Stellen rot, an denen Sie die Regler so weit bewegt haben, dass es zu Beschneidungen kommen kann.

Optionen des Licht-EQ

Aufhellungs-Schieberegler (oben)	Ziehen Sie die Schieberegler nach oben, um die Helligkeit in jedem Tonband zu verstärken. Die Schieberegler auf der linken Seite beeinflussen dunkle Töne. Die Schieberegler auf der rechten Seite beeinflussen helle Töne. Das Bewegen eines Reglers ändert nur den Helligkeitswert dieses bestimmten Farbbands des Bildes. Sie können ebenso eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und langsam erhöhen, um präzise Änderungen vorzunehmen.
Abdunklungs-Schieberegler (unten)	Ziehen Sie die Schieberegler nach unten, um die Dunkelheit in jedem Tonband zu verstärken. Die Schieberegler auf der linken Seite beeinflussen dunkle Töne. Die Schieberegler auf der rechten Seite beeinflussen helle Töne. Das Bewegen eines Reglers ändert nur den Wert der Dunkelheit dieses bestimmten Farbbands des Bildes. Sie können ebenso eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und langsam erhöhen, um präzise Änderungen vorzunehmen.
Diagramm	Ein Diagramm zeigt die Stärke der Aufhellung und Abdunklung für den gesamten Tonumfang des Bildes an. Der Teil des Diagramms über der horizontalen Achse korrespondiert mit der Helligkeit. Der Teil unter der horizontalen Achse korrespondiert mit der Dunkelheit. Wenn Helligkeit und Dunkelheit innerhalb eines Tonbands angewendet werden, wird der Kontrast verstärkt. Der Bereich zwischen der Oberkante der Helligkeitskurve und der Unterkante der Dunkelheitskurve zeigt an, wie stark der relative Kontrast des gesamten Tonwerts des Bildes verstärkt wurde. Sie können auf das Diagramm oder das Bild klicken und dann den Pfeil mit der Doppelspitze nach oben oder unten ziehen, um so das Foto aufzuhellen oder abzudunkeln.
Farbband-Anzahl	Ziehen Sie die Schieberegler für die einzelnen Farbbänder in die gewünschte Position, um Bereiche des Diagramms zu korrigieren. Sie können auswählen, wie viele Farbband-Schiebergeler Sie anzeigen wollen: 2, 3, 5, 7 oder 9.

Erweitert

Mit den erweiterten Optionen haben Sie die volle Kontrolle über Helligkeit und Kontrast in einem Bild. Mit den vier Reglern können Sie dabei zunächst einfache Korrekturkurven erstellen, die Sie anschließend durch manuelles Klicken und Ziehen innerhalb des Diagramms oder des Bildes selbst korrigieren können.

Diagramm

Die obere Hälfte des Diagramms entspricht einer Aufhellung, die untere Hälfte einer Abdunklung. Die Tonwerte der Schatten sind links aufgeführt, die Mitteltöne in der Mitte und die Lichter rechts.

Das leichte Grau im Diagramm zeigt den Grad der Aufhellung oder der Abdunklung im Bild an. Die dunkelgrauen Bereiche im Diagramm sind vorgeschlagene Korrekturgrenzen. Sie werden an den Stellen rot, an denen Sie die Korrektur so weit vorangetrieben haben, dass es zu einem Detailverlust kommen kann. Wenn sich der Cursor über dem Bild befindet, entsprechen die beiden vertikalen gelben Linien der Unter- und der Obergrenze der Tonwerte des unter dem Cursor befindlichen Bereichs und geben so die Korrekturmitte an.

Erweiterte Optionen

Bereich	Aktion	Ergebnis
Schieberegler	**Aufhellungsregler verschieben**	Nach rechts: Erhöht die Lichtmenge in dunkleren Bereichen. Nach links: Hellt gleichmäßig alle Bildbereiche auf.
	Abdunklungsregler verschieben	Nach rechts: Verstärkt die Abdunklung hellerer Bildbereiche. Nach links: Dunkelt gleichmäßig alle Bildbereiche ab.
	Verschieben des Ausschlag-Reglers (Aufhellen)	Nach rechts: Verstärkt die Intensität der Aufhellung aller Bildbereiche. Die Kurve erhöht sich. Nach links: Verringert die Intensität der Aufhellung und die Höhe der Kurve. Wenn der Ausschlag-Regler auf 0 steht heißt das keine Aufhellung. Liegt der Ausschlag zwischen 100 und 200: Erhöhter proportionaler Anteil der Beschneidung. In den meisten Fällen liegt der Idealwert für den Ausschlag bei 110. Bei Bildern mit feinen Details in den Lichtern bleiben die Details durch Verringern des Aufhellungsausschlags erhalten. In den meisten Fällen ist es nicht nötig, den Ausschlag zu korrigieren.
	Verschieben des Ausschlag-Reglers (Abdunkeln)	Nach rechts: Verstärkt die Intensität der Abdunklung aller Bildbereiche. Die untere orangefarbene Kurve wird höher. Nach links: Verringert die Intensität der Abdunklung und die Höhe der Kurve.
Im Diagramm	**Ziehen der Kurve (oben)**	Die Kurve verändert sich, wenn Sie darauf klicken und bei gedrückter linker Maustaste die Kurve selbst nach oben ziehen. Die Kurve spiegelt die Aufhellungsanpassungen wider, die Sie vornehmen. Die graue Kurve gibt an, wie stark die Änderung sein kann, bevor es zu einer Beschneidung (rosa) kommt. Je höher der Ausschlag der Kurve, desto höher ist auch die Aufhellung im jeweiligen Farbton. (Farbton verschiebt sich von schwarz ganz links zu weiß ganz rechts.) Wenn Sie direkt im Diagramm oder Bild Aufhellungs- oder Abdunklungsänderungen vornehmen, werden die entsprechenden Regler für den Aufhellungs- oder Abdunklungsausschlag so verstellt, dass sie den aktuellen Ausschlag der Kurve widerspiegeln. (Ein Ausschlag von 100 stellt dabei den maximalen Ausschlag dar, den eine Kurve haben kann, ohne eine Beschneidung hervorzurufen.)
	Ziehen der Kurve (unten)	Die Kurve verändert sich, wenn Sie darauf klicken und bei gedrückter Wahltaste die Kurve selbst nach unten ziehen. Die Kurve spiegelt die Abdunklungsanpassungen wider, die Sie vornehmen. Die graue Kurve gibt an, wie stark die Änderung sein kann, bevor es zu einer Beschneidung (rosa) kommt.

Teiltonungskorrektur

Teiltonung ist eine leistungsstarke Technik, die ursprünglich aus der Filmfotografie stammt und zum Erzeugen mehrfarbiger Tonungseffekte dient. Mit der Teiltonung können Sie Farbton und Sättigung der Lichter und Schatten anhand von Reglern steuern, um die Farbtöne abzugleichen. Die Teiltonung kann bei der RAW-Konvertierung und zerstörungsfreien Bearbeitung in ACDSee kreativ eingesetzt werden.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So passen Sie Lichter und Schatten an:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe **Teiltonung** ziehen Sie die Schieberegler in die gewünschte Position, um farbige Lichter und Schatten zu erhalten (siehe Tabelle unten).

Teiltonungs-Optionen

Lichter	
Farbton	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um eine Farbe für die Lichter auszuwählen.
Sättigung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsättigung der Lichter im Bild zu erhöhen.
Schatten	
Farbton	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um eine Farbe für die Schatten auszuwählen.
Sättigung	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsättigung der Schatten in dem Bild zu erhöhen.
Abgleich	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Farbton der Lichter zu verstärken, und nach links, um den Farbton der Schatten zu verstärken. Wenn der Schieberegler beispielsweise auf den Höchstwert von 50 eingestellt ist, wird nur der Farbton der Lichter verstärkt. Ist er auf einen Mindestwert von -50 eingestellt, so wird nur der Farbton der Schatten verstärkt.

Sie können einen Sepiaeffekt erzeugen, indem Sie zuerst die Farbsättigung in Fotos mit der Funktion "Erweiterte Farbe" verringern und anschließend mit der "Teiltonung" einen rotbraunen Farbton zu Ihrem Bild hinzufügen. Sie können ebenso ein einfarbiges Schwarz-Weiß-Foto mit einer leichten Tönung versehen.

Korrigieren des Weißabgleichs

Mit der Gruppe "Weißabgleich" können Sie ungewollte Farbstiche aus Ihren Bildern entfernen.

Sie können die Optionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie den Weißabgleich in einem Bild:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Weißabgleich" verschieben Sie die Regler wie unten beschrieben:

Optionen für den Weißabgleich

Weißabgleich Wählen Sie für RAW-Bilder eine der folgenden Optionen zum Korrigieren des Weißabgleichs:

- **Wie Aufnahme:** Automatisch ausgewählt. Übernimmt die Weißabgleicheinstellungen der Kamera so, wie sie bei der Aufnahme des Fotos im Gerät gespeichert wurden.
- **Sonnig**: Ändert die Farbtemperatur auf 5500 K, was ungefähr mit dem Licht der Mittagssonne zu vergleichen ist.
- **Bewölkt**: Ändert die Farbtemperatur auf 6500 K, was ungefähr mit leicht bedecktem Himmel zu vergleichen ist.
- **Schatten**: Ändert die Farbtemperatur auf 7500 K, was ungefähr mit stark bewölktem Himmel zu vergleichen ist.
- **Kunstlicht**: Ändert die Farbtemperatur auf 2850 K, was ungefähr mit einer normalen Glühbirne zu vergleichen ist.
- **Neonlicht**: Ändert die Farbtemperatur auf 3800 K, was ungefähr mit einer Neonröhre zu vergleichen ist.
- **Blitz**: Ändert die Farbtemperatur auf 5500 K, was ungefähr mit dem Blitzlicht einer Kamera zu vergleichen ist.
- **Angepasst:** Ermöglicht Ihnen das Festlegen eines bestimmten Weißabgleichs durch Verschieben der Regler "Temperatur" und "Tönung". Sie können auch mit der Maus über ein Bild fahren, bis der Mauszeiger zu einer Pipette wird, und dann auf einen Bildbereich von neutraler (grauer) Farbe klicken.

Für dekodierbare Bilder wie JPEGs, wählen Sie eine der folgenden Optionen zur Korrektur des Weißabgleichs aus:

- **Wie Aufnahme:** Automatisch ausgewählt. Übernimmt die Weißabgleicheinstellungen der Kamera so, wie sie bei der Aufnahme des Fotos im Gerät gespeichert wurden.
- **Angepasst:** Ermöglicht Ihnen das Festlegen eines bestimmten Weißabgleichs durch Verschieben der Regler "Temperatur" und "Tönung". Sie können auch mit der Maus über ein Bild fahren, bis der Mauszeiger zu einer Pipette wird, und dann auf einen Bildbereich von neutraler (grauer) Farbe klicken.

Temperatur	Ziehen Sie den Temperaturregler nach links (mehr Blau) oder rechts (mehr Gelb), um eine bestimmte Farbtemperatur auszuwählen.
Tönung	Ziehen Sie den Farbton-Regler nach links (mehr Grün) oder nach rechts (mehr Magenta), um den Weißabgleich mit den Einstellungen abzustimmen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme des Fotos verwendet wurden.
Stärke	Durch Verschieben des Reglers nach rechts wird die Weißabgleichkorrektur verstärkt. Durch Verschieben des Reglers nach links wird die Weißabgleichkorrektur verringert.

Sie können auch direkt auf eine Fläche des Bildes klicken, um den Weißabgleich einzustellen.

Vornehmen erweiterter Farbkorrekturen

Mit den Optionen unter "Erweiterte Farbe" können Sie Farbkorrekturen für Sättigung, Helligkeit und Farbton vornehmen. Diese Korrekturen können Sie auf das ganze Bild anwenden oder nur auf einzelne Farben. "Erweiterte Farbe" enthält Reiter für Sättigung, Helligkeit und Farbton. Jeden dieser Reiter können Sie anklicken und mittels verschiedener Steuerelemente Änderungen vornehmen. Eine Erklärung der Steuerelemente folgt unten.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie die Farbe:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Erweiterte Farbe" verschieben Sie die Regler wie unten beschrieben:

Erweiterte Farboptionen

Reiter Sättigung	Ändert von voller Farbsättigung zu Graustufen.
Reiter Helligkeit	Ändert helle oder dunkle Töne im Bild.
Reiter Farbton	Ändert die Farbe.

Anpassen der Klarheit

Mit der Funktion "Klarheit" präzisieren Sie die feinen Details Ihrer Bilder. Ändern Sie die Stärke der Klarheit per Schieberegler und verbessern Sie den Mitteltonkrast in Ihren Bildern, ohne Schatten und Lichter zu übersteuern.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So passen Sie die Klarheit in Bildern an:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Allgemein" ziehen Sie den Schieberegler **Klarheit** nach rechts, um die Klarheit zu verstärken.

Sie können ebenso eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und langsam erhöhen, um präzise Änderungen vorzunehmen.

Anwenden eines Crossentwicklungs-Effekts

Bei der beliebten Filmfotografie-Technik aus den 80er und 90er Jahren wurde ein Film in einer Lösung entwickelt, die eigentlich für eine extra Filmart vorgesehen war. Diese Crossentwicklung verstärkte nicht nur Sättigung und Kontrast in den Fotos, sondern verschob die Farben der Lichter mehr in Richtung grün-gelb und führte zu bläulichen Tiefen. Jetzt können Sie diese Retro-Effekte mit der "Crossentwicklung" simulieren.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So passen Sie die Stärke des Crossentwicklungs-Effekts an:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Crossentwicklung" ziehen Sie den Schieberegler **Stärke** nach rechts, um den Retro-Effekt zu verstärken.

Sie können ebenso eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und langsam erhöhen, um präzise Änderungen vorzunehmen.

Vornehmen allgemeiner Änderungen

In der Gruppe "Allgemein" können Sie allgemeine Änderungen an Ihren Bildern vornehmen.Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So korrigieren Sie ein Bild in der Gruppe "Allgemein":

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Nehmen Sie in der Gruppe "Allgemein" Änderungen wie unten beschrieben vor:

Allgemeine Optionen

Belichtung:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Belichtung zu verstärken, oder nach links, um sie zu verringern. Ein eV (Belichtungswert) entspricht einem Schritt der Belichtungsänderung.
Lichterwiederherstellung:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Details in überbelichteten Bildbereichen wiederzugewinnen.
Fülllicht:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den dunkelsten Bereichen des Bildes Licht hinzuzufügen.
Kontrast:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Kontrast zu verstärken, oder nach links, um ihn zu verringern.
Lebendigkeit:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Lebendigkeit zu verstärken, und nach links, um sie zu verringern. Eine Erhöhung der Lebendigkeit hat keine Auswirkung auf Hauttöne im Bild.
Klarheit:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Klarheit zu verstärken, oder nach links, um sie zu verringern.

Ausgabefarbraum

Sie können den Ausgabefarbraum auswählen, den Sie bei der Verarbeitung Ihrer Dateien verwenden möchten.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So legen Sie den Ausgabefarbraum für eine Datei fest:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Wählen Sie in der Gruppe "Ausgabefarbraum" einen Farbraum aus dem Einblendmenü.

Erstellen einer Vignette nach Zuschneiden

Mit der Funktion "Vignette nach Zuschneiden" erzeugen Sie eine helle oder dunkle Vignettierung um ihr Bild.

Die Regler der Funktion "Vignette nach Zuschneiden" wenden die Vignette proportional zum zugeschnittenen Foto an. Die Funktion "Vignette nach Zuschneiden" verfügt über Regler, mit denen Sie Stärke, Radius, weiche Kanten und Rundung kreativ steuern können. Eine "Vignette nach Zuschneiden" kann auf ein beschnittenes oder nicht beschnittenes Foto angewendet werden.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So erstellen Sie eine "Vignette nach Zuschneiden":

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Vignette nach Zuschneiden" verschieben Sie die Regler (siehe unten).

Optionen "Vignette nach Zuschneiden"

Stärke:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Ecken aufzuhellen und nach links, um sie abzudunkeln.
Radius:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern, oder nach links, um ihn zu verringern.
Weiche Kante:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Kante der Vignette weichzuzeichnen, oder nach links, um die Kante der Vignette zu härten.
Rundung:	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Vignette eher rund erscheinen zu lassen, oder nach links, um die Vignette eher oval erscheinen zu lassen.

Anwenden eines Weichzeichner-Effekts

Wie ein Diffusionsfilter vor dem Kameraobjektiv verleiht die Weichzeichner-Funktion Ihren Fotos einen weichen, verträumt wirkenden Unschärfeeffekt, indem scharfe Linien und intensive Farben reduziert werden.

Sie können die Weichzeichner-Funktion z.B. dazu nutzen, Fältchen zu reduzieren oder einen Glanzeffekt zu erzeugen. Der Weichzeichner-Effekt kann auf verschiedene Tonbereiche angewendet werden. Zum Beispiel können Sie einen weichen Effekt ohne Auswirkung auf Kontrast und Helligkeit anwenden. Mit dem Regler "Tonbreite" können Sie den Effekt auf die Mitteltöne begrenzen oder auf den gesamten Tonumfang anwenden.

Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So verleihen Sie Ihren Bildern einen weichen Effekt:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Nehmen Sie in der Gruppe "Weichzeichner" Änderungen wie unten beschrieben vor:

Weichzeichner-Optionen

Stärke	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Weichzeichnung in jedem Tonbereich zu verstärken.
Helligkeit	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um einen Weichzeichnungseffekt anzuwenden, während das Bild gleichzeitig aufgehellt wird.
Kontrast	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um einen Weichzeichnungseffekt anzuwenden, während gleichzeitig Kontrast und Sättigung verstärkt werden.
Tonbreite	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Weichzeichnungseffekt auf einen größeren Tonumfang anzuwenden. Steuern Sie, wo Helligkeits- und Kontrastweichzeichner angewendet werden sollen. Niedrigere Werte beschränken die Weichzeichnung auf Mitteltöne, während höhere Werte die Weichzeichnung auf Lichter und Schatten ausweiten.

Sie können ebenso eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und langsam erhöhen, um präzise Änderungen vorzunehmen.

Korrigieren von Gradationskurven

Im Entwicklungsmodus können Sie das Werkzeug "Gradationskurven" verwenden, um die Tonwertbereiche eines Bildes zu ändern. Wählen Sie den RGB-Farbkanal, um das gesamte Farbspektrum eines Bildes zu ändern, oder wählen Sie eine bestimmte Farbe.

Sie können die Optionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

So ändern Sie die Gradationskurven in einem Bild:

1. Im Entwicklungsmodus wählen Sie die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. In der Gruppe "Gradationskurven" verschieben Sie die Regler wie unten beschrieben.

Gradationskurven-Optionen

Kanal:	Geben Sie den zu ändernden Farbkanal an.
Kurve:	Die Standardkurve ist die Vorgabeeinstellung. Klicken Sie auf die Linie und ziehen Sie, um die Kurve zu ändern. Jedes Mal, wenn Sie auf die Kurve klicken, wird ein neuer Punkt hinzugefügt. Sie können die Punkte auf der Kurve nach oben und unten ziehen.
Schwarzpunkt:	Klicken Sie auf das schwarze Dreieck und verschieben Sie es, oder klicken Sie es an, um den Schwarzpunkt automatisch festzulegen. Den genauen Schwarzpunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.
Gamma:	Klicken Sie auf das graue Dreieck und verschieben Sie es, oder klicken Sie es an, um den Gammapunkt automatisch festzulegen. Einen genauen Gammapunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.
Weißpunkt:	Klicken Sie auf das weiße Dreieck und verschieben Sie es, oder klicken Sie es an, um den Weißpunkt automatisch festzulegen. Den genauen Weißpunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.

Sie können die Gradationskurven zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche zum Zurücksetzen klicken.

Zoomen von Bildern

Einstellen der Zoomstufe

Mit dem Zoom-Regler vergrößern und verkleinern Sie Bilder: . Sie können auch eine Zoomstufe aus dem Einblendmenü wählen.

So legen Sie die Zoomstufe per Regler fest:

1. Wählen Sie im Ansichtsmodus ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf den Zoom-Regler und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie den Regler an und ziehen Sie ihn nach links, um das Bild zu verkleinern.
- Klicken Sie den Regler an und ziehen Sie ihn nach rechts, um das Bild zu vergrößern.

Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Verwenden Sie den Vollbildmodus, um Bilder auf dem ganzen Monitor anzuzeigen.

So verwenden Sie den Vollbildmodus:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Ansicht** | **Vollbildmodus**.
- Drücken Sie **Wahltaste-Befehlstaste-F**, um Bilder im Vollbildmodus anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die Vollbildmodus-Schaltfläche (nur im Ansichtsmodus).

Im Vollbildmodus können Sie:

- **Befehlstaste-+** drücken, um das Bild zu vergrößern.
- **Befehlstaste--** drücken, um das Bild zu verkleinern.
- **ESC**-Taste drücken, um den Vollbildmodus zu verlassen.

Sie können Einstellungen für den Vollbildmodus im Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

Zoomen von Bildern

Mit der Maus können Sie bestimmte Bildbereiche ein- oder auszoomen.

So vergrößern oder verkleinern Sie ein Bild:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- **BEFEHLSTASTE** + **+** drücken, um das Bild zu vergrößern.
- **BEFEHLSTASTE** + **-** drücken, um das Bild zu verkleinern.

Klicken Sie auf ein vergrößertes Bild, halten Sie die Maustaste gedrückt und schwenken Sie das Bild hin und her.

Einrichten von Optionen

Einrichten von Geräteeinstellungen

Sie können festlegen, wie ACDSee mit externen Geräten umgeht.

So richten Sie Optionen für Geräte ein:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Geräte**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

Einrichten von Geräteoptionen

Wechsellaufwerke immer aus der Datenbank ausschließen	Bilder auf Wechsellaufwerken werden nicht in die Datenbank aufgenommen und Änderungen der Datenbank-Eigenschaften werden für ausgeschlossene Objekte deaktiviert.
CD/DVD-Laufwerke immer aus der Datenbank ausschließen	Bilder auf CD/DVD-Laufwerken werden nicht in die Datenbank aufgenommen und Änderungen der Datenbank-Eigenschaften werden für ausgeschlossene Objekte deaktiviert.

4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee zurückzukehren.

Einrichten von Einstellungen für den Verwaltungsmodus

Im dem Dialogfeld "Optionen" können Sie verschiedene Einstellungen für den Verwaltungsmodus festlegen, darunter auch den Standard-Startordner.

So richten Sie Optionen für den Verwaltungsmodus ein:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Verwalten**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee zurückzukehren.

Optionen für den Verwaltungsmodus

Organisieren	**Filter**	**Alle Dateitypen einblenden oder Filterkriterien anwenden**	Sie können auswählen, ob Sie in der Dateiliste alle Dateitypen anzeigen möchten oder entweder Bilder und/oder Filme anzeigen.
		Ordner einblenden	Zeigt Unterordner in einem Ordner an. Um die Anzeige von Unterordnern zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
		Bundles durchsuchen	Hiermit können Sie Inhalte von Programmen durchsuchen.
		XMP-Dateien einblenden	Zeigt die Sidecar-XMP-Dateien an.
		THM-Dateien einblenden	Zeigt die THM-Dateien an.

Organisieren	**Bedienfelder "Organisieren" und "Eigenschaften" per Animation wechseln**	Dreht das Bedienfeld "Organisieren" um, sodass das Bedienfeld "Eigenschaften" angezeigt wird und umgekehrt.
	Übergeordnete Kategorien mit zuordnen, wenn eine Unterkategorie zugeordnet wird	Weist bei der Zuordnung einer Unterkategorie deren übergeordnete Kategorie mit hinzu. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine übergeordnete Kategorie namens "Kanada" und eine Unterkategorie namens "Vancouver" angelegt. Wenn Sie die Unterkategorie "Vancouver" wählen, wird die Datei ebenfalls zur übergeordneten Kategorie "Kanada" zugeordnet.
	Unterkategorien mit entfernen, wenn die Zuordnung zu einer übergeordneten Kategorie aufgehoben wird	Wenn die Zuordnung zu einer übergeordneten Kategorie aufgehoben wird, wird deren Unterkategorie mit entfernt. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine übergeordnete Kategorie namens "Katzen" und eine Unterkategorie namens "Kätzchen" angelegt. Wenn die Zuordnung zur übergeordneten Kategorie "Katzen" entfernt wird, wird die Zuordnung zu deren Unterkategorie "Kätzchen" ebenso aufgehoben.

Miniaturen	**Miniatur-Infos**	**Informationen**	Zeigt den Dateinamen von Bildern an.
		Überlagerungssymbole	Symbole für bewertete, kategorisierte oder gesperrte Dateien werden auf den Miniaturen angezeigt. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen **Markiert**, **Bewertung**, **Kategorie**, **Geschützt, Entwickelt** oder **Etikett**.
	Miniatur-Stil	**Größe der Miniaturen**	Durch Verschieben des Reglers nach links werden die Miniaturen verkleinert. Durch Verschieben des Reglers nach rechts werden die Miniaturen vergrößert.
		Abstand zwischen Miniaturen	Passt die Miniaturdarstellung an.Bewegen Sie den Regler für den **Abstand zwischen Miniaturen** nach links, um den Abstand zwischen den Miniaturen zu reduzieren, oder nach rechts, um den Abstand zu erhöhen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Skalierung in hoher Qualität**: Zeigt Miniaturen in hoher Qualität an. • **Eingebettete Miniaturen verwenden**: Zeigt das eingebettete JPEG an, das von Ihrer Kamera erstellt wurde, als Sie das Foto gemacht haben. • **Miniaturen in hoher Qualität erzeugen**: ACDSee entwickelt schnell die RAW-Datei und zeigt ein temporäres Foto der RAW-Datei an.
		Rahmen der Miniatur	Passt die Darstellung der Miniaturen an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Schlagschatten einblenden**: Zeigt Miniaturen mit einem 3D-Schlagschatten an. • **Rahmen einblenden**: Zeigt einen weißen Rahmen um jede Miniatur an. • **Dia-Hintergrund einblenden**: Zeigt einen schattierten Hintergrund hinter der Miniatur und ihrer Informationen an. • **Dia-Rahmen einblenden**: Zeigt einen dünnen schwarzen Rahmen entlang der äußeren Kante der Miniatur an.
Liste	**Listenansicht**	Passen Sie die Listenansicht an, indem Sie Elemente aus der linken Struktur in den rechten Bereich ziehen.	

Einrichten von Maus- und Tastatur-Einstellungen

In den Einstellungen können Sie Tastaturkurzbefehle anpassen und festlegen, wie bei einem Doppelklick auf ein Bild verfahren werden soll.

So richten Sie Optionen für Maus und Tastatur ein:

1. Klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld "Einstellungen" **Maus** und **Tastatur**.
3. Wählen Sie Ihre Einstellungen unter den Reitern (s. unten).

Reiter Mauseinstellungen

Optionen für den Verwaltungsmodus		
Bei Doppelklick auf ein Bild	**In den Ansichtsmodus wechseln**	Öffnet das Bild per Doppelklick im Ansichtsmodus
	Vollbild einschalten	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Bei Doppelklick im Vollbild in den Verwaltungsmodus zurückkehren**: Bei Doppelklick auf ein Bild im Vollbildmodus kehren Sie zurück in den Verwaltungsmodus. • **Bei Doppelklick im Vollbild keine Aktion ausführen**: Die Doppelklick-Funktion wird im Vollbildmodus deaktiviert.
Optionen für den Ansichtsmodus		
Bei Doppelklick auf ein Bild	**In den Verwaltungsmodus wechseln**	Öffnet das Bild per Doppelklick im Verwaltungsmodus
	Vollbild einschalten	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Bei Doppelklick im Vollbild in den Verwaltungsmodus wechseln**: Ein Doppelklick auf ein Bild im Vollbildmodus bringt Sie in den Verwaltungsmodus. • **Bei Doppelklick im Vollbild in den Ansichtsmodus zurückkehren**: Ein Doppelklick auf ein Bild im Vollbildmodus bringt Sie zurück in den Ansichtsmodus.

Reiter "Tastaturkurzbefehle"

So legen Sie eigene Tastaturkurzbefehle fest:

1. Wählen Sie den Reiter "Tastaturkurzbefehle".
2. Wählen Sie ein Menüelement auf der linken Seite aus und dann einen individuellen Befehl auf der rechten Seite.
3. Doppelklicken Sie auf einen Kurzbefehl, um ihn editierbar zu machen.
4. Drücken und halten Sie die gewünschten Tasten, um den neuen Kurzbefehl einzugeben.

Klicken Sie auf **Auf Standard zurücksetzen**, um alle Kurzbefehle jederzeit auf die Vorgabetasten zurückzusetzen.

Das Kontrollkästchen neben jedem Befehl aktiviert oder deaktiviert die aufgelisteten Kurzbefehle.

Einrichten von Einstellungen für den Entwicklungsmodus

So richten Sie Optionen für den Entwicklungsmodus ein:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Entwickeln**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

Optionen für den Entwicklungsmodus

Position des Bedienfelds	Positioniert das Werkzeug-Bedienfeld im Entwicklungsmodus auf der linken oder rechten Seite.	
Automatisch sichern	Sichert Ihre Bilder automatisch beim Wechsel zwischen Modi oder Bildern.	
Farbmanagement	Standard-Ausgabefarbraum für RAW-Dateien.	Wählen Sie die gewünschte Standard-Farbausgabe für RAW-Dateien.
	Standard-Ausgabefarbraum für Nicht-RAW-Dateien.	Wählen Sie die gewünschte Standard-Farbausgabe für Nicht-RAW-Dateien.

4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee zurückzukehren.

Einrichten von Einstellungen für die Statusleiste

Im Dialogfeld "Einstellungen" können Sie festlegen, welche Dateidaten in der Statusleiste angezeigt werden sollen.

Einstellungen für die Statusleiste

So richten Sie Optionen für die Statusleiste ein:

1. Klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Statusleiste**.
3. Sie können die Anzeige der Statusleiste anpassen, indem Sie die Variablen in das Statusleisten-Textfeld ziehen.
4. Die Benennungs-Elemente können weiter angepasst werden, wenn Sie auf die zur Verfügung stehenden Pfeile der Variablen klicken.

Wenn Sie Elemente in das Statusleisten-Textfeld ziehen, sehen Sie unter dem Formular eine Vorschau auf die Anzeige der Statusleiste.

Einrichten allgemeiner Einstellungen

Im Dialogfeld "Einstellungen" können Sie festlegen, dass Bilder automatisch gedreht werden sollen sowie Bilddarstellungsoptionen für Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

So richten Sie allgemeine Optionen ein:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**. Oder drücken Sie **Befehlstaste-,**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Allgemein**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee zurückzukehren.

Allgemeine Optionen

Standard-Startordner	**Ordner von vorheriger Sitzung**	Öffnet den Verwaltungsmodus in demselben Ordner, der bei der letzten Nutzung von ACDSee geöffnet war und übernimmt automatisch alle zuletzt verwendeten Kriterien, die Sie beim Durchsehen der Dateien verwendet haben.
	Bestimmter Ordner	Öffnet den Verwaltungsmodus immer im angegebenen Ordner. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um einen Startordner auf Ihrer Festplatte zu bestimmen.
Kamera	**ACDSee starten, wenn eine Kamera angeschlossen ist**	Öffnet ACDSee, wenn eine Kamera angeschlossen ist.
	Import-Dialog anzeigen, wenn eine Kamera angeschlossen ist.	Wird geöffnet, wenn eine Kamera angeschlossen ist.
Druck-Optionen	**Bilder zur optimalen Anpassung automatisch drehen**	Korrigiert die Ausrichtung der Bilder (auf Basis ihrer Exif-Daten), wenn sie in ACDSee angezeigt werden.
	Bilder layout-füllend zuschneiden	ACDSee schneidet Bilder im Druck-Layout automatisch zu.
Bilder drehen oder spiegeln	**Bilder nach dem Drehen automatisch sichern**	Sichert Bilder automatisch im gedrehten Zustand.
Trackpad	**Mit Trackpad zoomen**	Ermöglicht zoomen mit dem Trackpad. Um den Zoom zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
	Mit Trackpad drehen	Ermöglicht drehen mit dem Trackpad. Um die Drehung zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
Dateizuordnungen	**Alle Bilddateien mit ACDSee öffnen**	Öffnet alle Bilddateien in ACDSee.
	Benutzerdefinierte Zuordnungen	Klicken Sie auf "Anpassen", um eine Erweiterung auszuwählen und ein Standardprogramm zum Öffnen dieses Dateityps festzulegen.

Einrichten von Einstellungen für den Ansichtsmodus

Im Dialogfeld "Einstellungen" können Sie das Verhalten des Ansichtsmodus an Ihre Bedürfnisse anpassen.

So richten Sie Optionen für den Ansichtsmodus ein:

1. Im Verwaltungsmodus klicken Sie auf **ACDSee** | **Einstellungen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld "Einstellungen" auf **Ansicht**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

Optionen für den Ansichtsmodus

Standard-Zoom	**Bild anpassen**	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
	Breite anpassen	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie von der Breite her in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
	Höhe anpassen	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie von der Höhe her in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
	Originalgröße	Zeigt Bilder in ihrer Originalgröße an.
Bilder drehen oder spiegeln	**Ausrichtung beim Beenden sichern**	Sichert das Bild im gedrehten Zustand beim Verlassen des Ansichtsmodus.
Hintergrundfarbe für Ansicht und Vollbildmodus	**Hintergrundfarbe Ansichtsfenster**	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für das Ansichtsfenster.
	Hintergrundfarbe Vollbildmodus	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für den Vollbildmodus.
Diashow	**In hoher Qualität rendern**	Empfohlen für Computer mit hochentwickelten Grafikkarten.

4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee zurückzukehren.

Kurzbefehle

Tastaturkurzbefehle

Bei der Arbeit im Verwaltungs- und Ansichtsmodus können Sie die nachfolgenden Tastaturkurzbefehle verwenden.

Einige der Kurzbefehle und Menüpunkte stehen, je nach Modus in dem Sie sich befinden, möglicherweise nicht zur Verfügung.

Um diese Seite zur einfachen Referenz auszudrucken, halten Sie bitte die Ctrl-Taste gedrückt und wählen **Drucken**.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
****	Bilder markieren.
Befehlstaste–A	Alle Objekte auswählen.
Befehlstaste–C	Bild kopieren.
Befehlstaste–Rückschritttaste	In den Papierkorb legen.
Befehlstaste–H	ACDSee ausblenden.
Befehlstaste–M	ACDSee minimieren.
Befehlstaste–P	Dialogfeld "Drucken" öffnen.
Befehlstaste–R	Ansicht aktualisieren.
Befehlstaste–V	Bild einsetzen.
Befehlstaste–Y	Datei im Programm "Übersicht" öffnen.
Befehlstaste–0	Bewertungen löschen.
Befehlstaste–1	Bilder mit 1 bewerten.
Befehlstaste–2	Bilder mit 2 bewerten.
Befehlstaste–3	Bilder mit 3 bewerten.
Befehlstaste–4	Bilder mit 4 bewerten.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
Befehlstaste–5	Bilder mit 5 bewerten.
Befehlstaste–-	Bild verkleinern.
Befehlstaste–+	Bild vergrößern.
Befehlstaste–*	Bild der Bildschirmgröße anpassen
Befehlstaste–/	Bild in Originalgröße anzeigen.
Befehlstaste–]	Vorwärts durch angesehene Ordner bewegen.
Befehlstaste–[	Rückwärts durch angesehene Ordner bewegen.
Befehlstaste–I	Bedienfeld "Eigenschaften" ein- oder ausblenden.
Befehlstaste–,	Dialogfeld "Einstellungen" aufrufen.
Befehlstaste–Pfeil nach links	Bild der Bildschirmbreite anpassen.
Befehlstaste–Pfeil nach oben	Bild der Bildschirmhöhe im Ansichtsmodus anpassen.
Ctrl– L	Bild nach links drehen.
Ctrl–0	Etikett entfernen.
Ctrl–1	Bild mit rotfarbenem Etikett versehen.
Ctrl–2	Bild mit orangefarbenem Etikett versehen.
Ctrl–3	Bild mit gelbfarbenem Etikett versehen.
Ctrl–4	Bild mit grünfarbenem Etikett versehen.
Ctrl–5	Bild mit blauem Etikett versehen.
Ctrl–6	Bild mit violettfarbenem Etikett versehen.
Ctrl–7	Bild mit graufarbenem Etikett versehen.
Ctrl–R	Bild nach rechts drehen.
Ctrl–H	Bild horizontal spiegeln.
Ctrl–V	Bild vertikal spiegeln.
Ctrl–Befehlstaste–C	Entwicklungseinstellungen in die Zwischenablage kopieren.
Ctrl–Befehlstaste–Rückschritttaste	Datenbank optimieren.
Ctrl–Befehlstaste–S	Auswahlwerkzeug im Ansichtsmodus aktivieren.
Ctrl–Befehlstaste–V	Entwicklungseinstellungen auf ausgewähltes Bild übertragen.
Ctrl–Wahltaste-Befehlstaste–Rückschritttaste	Datenbank entleeren.
Ende-Taste	Letztes Bild innerhalb eines Ordners im Verwaltungsmodus auswählen. Letztes Bild innerhalb eines Ordners im Ansichtsmodus anzeigen.
Anfang-Taste	Erstes Bild innerhalb eines Ordners im Verwaltungsmodus auswählen. Erstes Bild innerhalb eines Ordners im Ansichtsmodus anzeigen.
Pfeil nach links	Vorhergehendes Bild anzeigen.
Wahltaste–1	Bilder als Miniaturen anzeigen.
Wahltaste–2	Bilder als Liste anzeigen.
Wahltaste–Befehlstaste–B	Dialogfeld "Ablauf-Aktionen anpassen" öffnen.
Wahltaste–Befehlstaste–F	Element im Vollbildmodus anzeigen.
Wahltaste–Befehlstaste–H	Andere geöffnete Programme ausblenden.
Wahltaste–Befehlstaste–I	Bedienfeld "Organisieren" ein- oder ausblenden.
Wahltaste–Befehlstaste–M	In den Verwaltungsmodus wechseln.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
Wahltaste–Befehlstaste–P	In den Entwicklungsmodus wechseln.
Wahltaste–Befehlstaste–V	In den Ansichtsmodus wechseln.
Wahltaste–Befehlstaste–Zeilenschalter	Umbenennen einer Datei ermöglichen.
Wahltaste–Umschalttaste–Befehlstaste–F	Objekt im Finder anzeigen.
Wahltaste–Umschalttaste–Befehlstaste–T	Objekt in Ordnerstruktur anzeigen.
Seite nach unten	Bilder am Ordnerende anzeigen.
Seite nach oben	Bilder am Ordneranfang anzeigen.
Pfeil nach rechts	Nächstes Bild anzeigen.
Umschalttaste–Befehlstaste–A	Auswahl aller Objekte aufheben.
Umschalttaste–Befehlstaste–C	Dialogfeld "In Ordner kopieren" aufrufen.
Umschalttaste–Befehlstaste–F	Dialogfeld "In Ordner bewegen" aufrufen.
Umschalttaste–Befehlstaste–M	Dialogfeld "In Ordner bewegen" aufrufen.
Umschalttaste–Befehlstaste–N	Neuen Ordner erstellen.
Umschalttaste–Befehlstaste–S	Datei unter anderem Dateinamen oder in anderem Dateiformat sichern.
Umschalttaste–Befehlstaste–U	Alle ausgewählten Objekte aus Kategorien entfernen.

Bei der Arbeit im Entwicklungsmodus können Sie die folgenden Kurzbefehle verwenden:

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
E	Belichtungswarnung ein- oder ausblenden.
Umschalttaste–Befehlstaste–S	Bild sichern.
Umschalttaste–Befehlstaste–Z	Wiederholen.
Befehlstaste–Z	Widerrufen.
Seite nach unten	Nächstes Bild öffnen.

Sie können die folgenden Kurzbefehle unter dem Reiter "Einstellen" im Entwicklungsmodus verwenden:

Um schnelle Änderungen vorzunehmen, halten Sie eine Kurzbefehltaste gedrückt und scrollen Sie mit dem Mausrad.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
X	Allgemeine **Belichtung** korrigieren.
I	Allgemeine **Lichterwiederherstellung** korrigieren.
F	Allgemeines **Füllicht** korrigieren.
C	Allgemeinen **Kontrast** korrigieren.
V	Allgemeine **Lebendigkeit** korrigieren.
L	Allgemeine **Klarheit** korrigieren.
W	Weißabgleichs-**Temperatur** korrigieren.
T	Weißabgleichs-**Tönung** korrigieren.

Dateiformate

Unterstützte Dateiformate

Unterstützte RAW-Formate

Welche RAW-Dateien unterstützt werden, hängt von den neuesten RAW-Updates von Apple ab, die auf Ihrem Computer installiert sind. Bitte besuchen Sie Apple-Website, um herauszufinden, welche RAW-Dateien unterstützt werden.

Nicht-RAW-Formate, die im Ansichtsmodus unterstützt werden

Dateiformate, die ACDSee im Ansichtsmodus anzeigen kann:

BMP	Windows Bitmap
EXR	OpenEXR Bild
FPX	FlashPix Bild
GIF	Graphics Interchange Format (nicht animiert)
ICO	Windows-Symbol Bild
ICNS	Apple-Symbol Bild
JP2	JPEG 2000 Bild
JPG	JPEG Bild
JPE	JPEG Bild
JPF	JPEG 2000 Bild
JPEG	JPEG Bild
JPX	JPEG 2000 Bild
J2K	JPEG 2000 Bild
QTIF	QuickTime ™ Bild
QIF	QuickTime ™ Bild
QTI	QuickTime ™ Bild
PSD	Adobe Photoshop-Dokument
PCT	QuickDraw Bild
PIC	QuickDraw Bild
PICT	QuickDraw Bild
PNG	Portable Network Graphics Bild
PNTG	MacPaint Bild
SGI	Silicon Graphics Bild
TGA	TGA Bild
TIF	Tag Image File Format
TIFF	Tag Image File Format
XBM	X-Bitmap

Index

A

ACDSee 5
ACDSee Online 8
ACDSee Online-Einstellungen 7
Aktionen 9
Anpassen des Bedienfelds Eigenschaften 34
Ansichtsmodus
  anpassen 71
Arbeitsablauf 30
Ausgabefarbraum 61
auswählen
  Dateien 24
automatisieren 9

B

Bedienfeld Eigenschaften 37
  verwenden 37
bewegen 11
Bewegen von Dateien 32
Bewertungen 29
Bildbank 41
Bilder 6
  Finden von Duplikaten 40
  Konvertieren in ein anderes Format 12
  kopieren 32
  schnelles Auffinden 40
  Unterstütze Formate 75

C

CDs/DVDs 21

D

Datei-Info 70
Dateien 6
  auswählen 24
  Details 22
  Eigenschaften 37

einsetzen 34
Kopieren und Bewegen 32
organisieren 34
umbenennen 34
Unterstütze Formate 75
Dateiformate 75
Dateilistenbereich 19
Darstellungen 22
Details 47
Diashows
konfigurieren 24
drehen
mehrere Fotos 23
Durchsuchen 23

E

Einstellungen
Allgemein 70
Ansichtsmodus 71
Entwicklungsmodus 70
Geräte 64
Maus 68
Statusleiste 70
Verwaltungsmodus 64
Erfassen 26
EXIF
Festlegen von Informationen per Stapelverarbeitung 13
Externer Editor 23

F

Farbetiketten 30
Freigabe 8
freigeben
Kontaktabzüge 38
PDFs 38

G

Glamour-Effekt 62
Größe ändern
mehrere Bilder 17

H

herunterladen 25
Herunterladen 9
hochladen 9

K

Kamera 19, 25
Kategorien
  Erstellen von Kategorien 33
  Finden von nicht zugewiesenen Bildern 40
  Zuweisen von Kategorien 29
Klarheit 60
Kontaktabzüge 38
Kontrast 60
konvertieren 12
  Bildern in ein anderes Dateiformat 12
kopieren
  Bilder 32
  Dateien 32
  Stapelverarbeitung 11

L

Lomo 60

M

Markieren von Bildern 35
mehrere Bilder
  Größe ändern 17
  umbenennen 15
mehrere Dateien 9
Miniaturen
  Darstellungen 22

Ö

öffentlich 8

O

online 7
Online-Ordner 7

Optionen
  Verwaltungsmodus 64
Ordner
  einsetzen 34
  umbenennen 34
Ordnerbereich 21
organisieren 36
  Dateien 34
  Schnelles Auffinden von Bildern 40

P

PDF 38
privat 8

R

Retro 60

S

schärfen 60
Schnelles Auffinden von Kopien 40
Stapel-Funktion 9
Stapelbearbeitung
  bewegen 11
  Datum 10
  Entwicklungsvoreinstellungen 12
  Format konvertieren 12
  Größe ändern 17
  kopieren 11
  Metadaten 13
  umbenennen 15
  verwalten 14
  Voreinstellungen 12
Statusleiste
  Einstellungen 70
Suchen
  Bildbank 41
  mit ACDSee 41
  Schnellsuche 41

T

Teiltonung 57

Ü

Übersicht 23

U

umbenennen
- Datei oder Ordner 34
- mehrere Dateien 15

Unterstützte Dateiformate 75
Unterstützte RAW-Dateien 44
URL 8
USB 21

V

Verwaltungsmodus 6
- Bedienfeld Eigenschaften 37
- Darstellungen 22
- Dateilistenbereich 19
- Optionen 64
- Ordnerbereich 23
- Schnellsuche 41

Voreinstellungen 12

W

weichzeichnen 62